

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Beitrag  
für das Börsenblatt  
die Redaction, —  
rate an die Expedi-  
tion desselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 10.

Leipzig, Montag den 23. Januar.

1865.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Die Redaction des Börsenblattes benachrichtige ich, daß auf den von dem hiesigen Verlagsbuchhändler Otto Janke im Auftrage der Verfasserin unter dem 4. d. Mts. angebrachten Antrag das im Verlage von Richard Bentley zu London 1865 erschienene englische Originalwerk:

Dorothy Firebrace or the armourer's daughter of Birmingham, by the author of „Whitefriars“ etc. 3 Vols.

zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 und des Zusatz-Vertrages vom 14. Juni 16. Juni 1855 eingetragen worden ist.

Berlin, den 18. Januar 1865.

Der Königlich Preussische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung  
Lehnert.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 19. u. 20. Januar 1865.

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Adolf & Co. in Berlin.

609. † Landau, J. H., Noda Biehuda. Quaesita et responsa. (In hebr. Sprache.) 2 Partes. Fol. Geh. \* 4 ₰

J. A. Barth in Leipzig.

610. Böttcher, F., neue exegetisch-kritische Aehrenlese zum Alten Testamente. 3. Abth. Nach dem Tode des Verf. hrsg. v. F. Mühlau. gr. 8. Geh. \* 1 ₰ 22 N<sup>o</sup>

Berner in Halle.

611. Wiegand, A., Versicherung gegen Erwerbsunfähigkeit. Vollständige Berechnung der Prämien u. Reserven f. Invalidenpensions-Kassen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/2 ₰

Bertelsmann in Gütersloh.

612. Schulblatt, evangelisches. Hrsg. v. F. W. Dörpfeld. 9. Bd. 1865. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 1 ₰

Boswell'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

613. † Chronik, Frankfurter, f. Theater u. Musik, Kunst, Wissenschaft u. Literatur. Red.: C. Eibenschütz. Jahrg. 1865. Nr. 1. Fol. In Comm. Vierteljährlich \* 1 ₰

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Braumüller's Verl.-Cto. in Wien.

614. Arneth, A. v., Maria Theresia u. Maria Antoinette. Ein Briefwechsel während der J. 1770—1780. gr. 8. Geh. \* 2 ₰

Breuer in Dresden.

615. Germania. Eine Sammlung v. Orig.-Romanen u. Erzählgn., Bildern u. Skizzen aus deutscher Geschichte u. deutschem Leben. 3. Bfg. gr. 4. 3 N<sup>o</sup>; f. Sachsen 2 1/2 N<sup>o</sup>

Brochhaus in Leipzig.

616. Zeit, unsere. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatschrift zum Conversations-Verikon. Neue Folge. Hrsg. v. R. Gottschall. 1. Jahrg. 1865. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. à Hft. 6 N<sup>o</sup>

Büchting in Nordhausen.

617. Neue, die goldene. Volksblatt f. Landwirtschaft u. Viehzucht. Red. J. Heinrich. 5. Jahrg. 1865. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. \* 1/2 ₰

Coppenrath in Regensburg.

618. † Adress-Buch, Regensburger. 1865. Zusammengestellt v. J. Marchner. 8. In Comm. Geh. \* 24 N<sup>o</sup>

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

619. Journal, polytechnisches. Hrsg. v. E. M. Dingler. Jahrg. 1865. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 9 1/2 ₰

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

620. Anzeigen, Göttingische gelehrte, unter der Aufsicht der königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Jahrg. 1865. Nr. 1 u. 2. Mit Nachrichten v. der Gesellschaft der Wiss. u. der G. A. Universität zu Göttingen. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. \* 8 ₰; die Nachrichten einzeln \* 1 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

621. Ueber Künstler u. Kunstwerke v. H. Grimm. Jahrg. 1865. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2 ₰

Engelmann in Leipzig.

622. Appell, J. W., Berthier u. seine Zeit. Zur Goethe-Literatur. Neue Ausg. 8. Geh. 1 ₰

623. Aristoteles üb. die Dichtkunst. Griechisch u. deutsch m. sachelklär. Anmerkgn. hrsg. v. F. Susemihl. 12. Geh. 3/4 ₰

624. Hahn, J. G. v., die Ausgrabungen auf der Homerischen Pergamos. gr. 8. Geh. 24 N<sup>o</sup>

625. Preßensé, E. v., Geschichte der drei ersten Jahrhunderte der christlichen Kirche. Deutsche Ausg. v. E. Fabarius. 4. Tbl. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰

626. Register zu Dr. Geo. Weber's allgemeine Weltgeschichte. 1—4. Bd. Geschichte d. Alterthums. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Exped. d. Jahrbücher f. Gesellschafts- u. Staatswissensch. in Berlin.

627. Jahrbücher f. Gesellschafts- u. Staatswissenschaften. Hrsg. v. J. G. Glaser. 3. Bd. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. \* 3 ₰

Habicht in Bonn.

628. Zeitschrift d. landwirthschaftlichen Vereins f. Rheinpreußen. Red. durch J. R. C. Ehlmann. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 1 ₰



Hartmann in Leipzig.

Dalen, C. van, H. Lloyd, G. Langenscheidt, brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der englischen Sprache. 1. Brief. 2. Bearb. 8. Neudr. Lex.-8. In Comm. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰

Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.

630. Philippson, P. M., üb. die Gesichtslagen d. Kindes bei der Geburt u. die Anwendg. der Kopfzange bei denselben. gr. 4. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

Hempel in Berlin.

631. Zimmermann, W. F. A., malerische Länder- u. Völkerkunde. 6. Aufl. 1. Bfg. Lex.-8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

H. Hirschwald in Berlin.

632. Vierteljahrsschrift f. gerichtliche u. öffentliche Medicin. Hrsg. v. W. Horn. Neue Folge. Jahrg. 1865. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*  $3\frac{2}{3}$  ₰

Homann in Kiel.

633. Acten der Universitäten u. der Geistlichkeit Deutschlands in der Schleswig-Holsteinischen Landesache. 1. Abth. Die Universitäten. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

Janke in Berlin.

634. Meißner, A., Lemberger u. Sohn. Eine Prager Judengeschichte. 8. Geh. 1 ₰  
635. Museum komischer Vorträge f. das Haus u. die ganze Welt. IV. 4. Aufl. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

636. Brehm, A. G., illustriertes Thierleben. Eine allgemeine Kunde d. Thierreichs. 34. Hft. Lex.-8.  $\frac{1}{4}$  ₰  
637. Meyer's neues Konversations-Lexikon. 2. Aufl. 10. Bd. 1. u. 2. Hft. Lex.-8. à 3 ₰

A. Jonas in Berlin.

638. Streckfuß, A., Vom Fischerdorf zur Weltstadt. Berlin seit 500 Jahren. Geschichte u. Sage. 35. Bfg. gr. 8. Geh. \* 3 ₰

Jonas Verlagsbuchh. in Berlin.

639. Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe- u. Handels-Gesetzgebung u. Verwaltung in den königl. preussischen Staaten. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 2 ₰; Beilage zu Nr. 1 \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Jfermann in Hamburg.

640. † Lithographia. Organ f. Lithographen u. verwandte Fächer. 5. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 3 ₰

Karafiat in Brünn.

641. Saphir, M. G., ausgewählte Schriften. 3. Aufl. 13. u. 14. Bfg. 8. Geh. à 6 ₰

Keil in Leipzig.

642. Voel, C. G., das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 6. Aufl. 1. Bfg. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

643. Hirth, G., das gesammte Turnwesen. Ein Lesebuch f. deutsche Turner, enth. gegen 100 abgeschloss. Muster-Darstellgn. v. den vorzüglichsten älteren u. neueren Turnschriftstellern. 5. u. 6. Bfg. gr. 8. Geh. à  $\frac{1}{4}$  ₰

Kemink &amp; Sohn in Utrecht.

644. Hippocratis et aliorum medicorum veterum reliquiae. Edidit F. C. Ermerins. Vol. III. gr. 4. 1864. Geh. \* 9 ₰ 6 ₰

Kittler in Hamburg.

645. † Hansa. Zeitschrift für deutsches Seewesen. Hrsg. v. G. Schuirman u. G. Thaulow. 2. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. \*  $5\frac{1}{3}$  ₰

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

646. Desor, E., der Gebirgsbau der Alpen. gr. 8. Geh. \* 1 ₰

Kroschel in Berlin.

647. Saef, Geschichte u. Beschreibung der Länder, Staaten u. Reiche der Erde. 19-22. Bfg. gr. 8. Geh. à  $\frac{1}{6}$  ₰

648. Schmeling, C., der Graf v. Meissen od. die Schloß- u. Klostergeheimnisse v. Spanien u. Italien. Historische Erzählg. 11. Bfg. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰

Leon in Klagenfurt.

649. Pernhart, M., Bilder aus Kärnten. Nach der Natur gezeichnet. Mit beschreib. Text begleitet v. Vaterlandsfreunden. 5. Lfg. qu. Fol. Geh.  $\frac{2}{3}$  ₰; Prachtausg. in gr. Fol. \* 1 ₰ 2 ₰

Maruschke &amp; Berendt in Breslau.

650. Bachler, P., üb. die Rechtsgiltigkeit der Geldesreservation f. den fiskalischen Bergbau insbesondere in Oberschlesien. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Menzel in Altona.

651. Kunst- u. Bühnenwelt, die deutsche. Wochenschrift f. Poesie, Unterhaltg., Kunst, Theater u. Literatur. Red.: A. Reinold. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich \*  $\frac{3}{4}$  ₰

Meyer in Hannover.

652. Meyer, J. C., gemeinnütziges Lehrbuch der Buchführung, Wechsellehre, Wechselrechnung, Staatspapiere, Actien, Münzen etc. gr. 8. Geh. 12 ₰

Müller in Bremen.

653. Mallet, F., Altes u. Neues. gr. 8. Geh. 1 ₰ 18 ₰  
654. Winslow, D., Geh' u. sage es Jesu. Eine Neujahrs-Betrachtg. Aus d. Engl. 2. Aufl. gr. 16. Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰

F. A. Verthes in Gotha.

655. Schulz, F. W., die Schöpfungsgeschichte nach Naturwissenschaft u. Bibel. gr. 8. Geh. \* 2 ₰

Voenicke in Leipzig.

656. Voenicke, G. A., das Laster der Onanie, seine ungeheure Verbreitung, seine Ursachen, seine entnervenden u. entsittlichenden Folgen, sowie die mögliche Art seiner Bekämpfung. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

G. J. Puffenberger in Leipzig.

657. Metcliffe, J., das schwarze Buch v. Berlin od. Geheimnisse der protestant. Metropole. 17. u. 18. Bfg. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Quentin in Frankfurt a. M.

658. † Quentin's, C. F., Eisenbahn-Reise-Führer. Deutsches Fahrplan-Buch. 19. Jahrg. 1865. Nr. 1. 8.  $\frac{1}{6}$  ₰

J. v. S. C. Richter in Hamburg.

659. Gewerbeblatt, Hamburger. Red. v. R. Westphal u. J. Stinde. 3. Jahrg. 1865. Nr. 1 u. 2. gr. 4. Vierteljährlich \* 1 ₰

Roth in Wiesbaden.

660. Annalen d. Vereins f. Nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. 7. Bd. 2. Hft. gr. 8. In Comm. \*  $1\frac{1}{2}$  ₰  
661. Bogler, W., ornamentale Vorlagen f. Gewerbeschulen u. zum Selbstunterricht. 1-4. Hft. qu. Fol. \*  $2\frac{1}{3}$  ₰

Rupp &amp; Baur in Reutlingen.

662. Braßberger, J. G., evangelische Zeugnisse der Wahrheit zur Aufmunterg. im wahren Christenthum. 80. Aufl. 1. Bfg. 4. Geh. 4 ₰

Sacco Nachfolger in Berlin.

663. Dufresne, J., des Königs Mordgehilfe. Historischer Roman nach d. Franz. 1-10. Hft. 8. à 3 ₰  
664. Reinhardt, S., der Volks-Advokat. Unentbehrlicher Rathgeber in allen Verhältnissen d. bürgerl., gerichtl. u. geschäftl. Verkehrs. 20. Hft. gr. 8. 3 ₰

Sallmayer &amp; Co. in Wien.

665. Volksschule, die. Zeitschrift f. den vaterländischen Lehrerstand. Red. v. J. Vogler. 5. Jahrg. 1865. Nr. 1. Lex.-8. pro cplt. \*  $2\frac{1}{3}$  ₰

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

666. Museum, rheinisches, f. Philologie. Hrsg. v. F. G. Welcker u. F. Ritschl. Neue Folge. 20. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 4 ₰

Schlesinger'sche Buchh. in Oederan.

667. Befreiung, die, Schleswig-Holsteins vom Dänen-Joch im J. 1864. 2. u. 3. Hft. 4. à 3 ₰; f. Sachsen à  $2\frac{1}{2}$  ₰

W. Schmid in Nürnberg.

668. Pomona. Allgemeine deutsche Zeitschrift f. den gesammten Obst- u. Weinbau. Hrsg. v. F. J. Dochnahl. 14. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1 ₰

Schmidt's Verlags-Exped. in Lindau.

669. † Stoffzeichner, der. Eleganteste, nützlichste u. reichhaltigste Damen-Zeitung f. geschickte Hände jeden Standes. Hrsg. v. C. Schmidt. 2. Jahrg. 1865. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich  $\frac{5}{6}$  ₰



## Schöningh in Paderborn.

670. † Bonifacius-Blatt. 14. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. 6 N $\mathcal{A}$
671. Kirchenblatt, westfälisches, f. Katholiken. Red. v. J. Honcamp. 18. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1  $\mathcal{A}$  14 N $\mathcal{A}$
672. Volksblatt, westfälisches. Red.: J. Honcamp. 17. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \*\* 26 N $\mathcal{A}$

## Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

673. Schulblatt, Oldenburgisches. Red.: J. A. Havelkost. 16. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$

## Seemann in Leipzig.

674. Lübke, W., Geschichte der Architektur. 3. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$
675. \* — Geschichte der Plastik v. den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Neue Ausg. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$

## Steinhöfel'sche Buchh. in Verden.

676. † Zeitblatt, neues, f. die Angelegenheiten der lutherischen Kirche. Hrsg.: R. K. Munkel. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. \*\* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$

## B. Tauchnitz in Leipzig.

677. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 755. and 756. gr. 16. Geh. à \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$
- Inhalt: Oswald Cray by Mrs. H. Wood. 2 Vols.

## E. Trewendt in Breslau.

678. Baumann, C., die Köchin aus eigener Erfahrung. Allgem. Kochbuch f. bürgerl. Haushaltgn. 5. Aufl. 8. Cart.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$
679. Jahrbuch der deutschen Viehzucht nebst Stammzuchtbuch deutscher Zuchttheerden hrsg. v. W. Janke, A. Körte, C. v. Schmidt. 2. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 4  $\mathcal{A}$

## Verlag der Frauendorfer Blätter in Frauendorf.

680. Blätter, vereinigte Frauendorfer. Allgemeine deutsche Gartenzeitg. Obstbaumsfreund, Bürger- u. Bauernzeitg. Red.: C. Fürst. Jahrg. 1865. Nr. 1 u. 2. gr. 4. pro cplt. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$

## Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

681. Mohr, F., Commentar zur preussischen Pharmacopoe nebst Übersetzung d. Textes. 3. Aufl. 5—8. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2  $\mathcal{A}$
682. Schlömilch, O., Compendium der höheren Analysis. 2. Aufl. 2. Bd. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$

## Villaret in Erfurt.

683. Nienäcker, Predigt am 18. Decbr. 1864 als am Friedensfeste in der Garnison-Kirche zu Erfurt gehalten. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$

## Wagner in Leipzig.

684. † Ben Chananja. Wochenblatt f. jüdische Theologie. Red.: E. Löw. 8. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. Szegedin. pro cplt. \* 4  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$
685. † Central-Blatt f. die deutsche Papier-Fabrikation v. C. A. A. Rudel. 16. Jahrg. 1865. Nr. 1. gr. 4. Dresden. pro cplt. \*\* 8  $\mathcal{A}$

## Walde in Löbau.

686. Drobisch, Th., Kunterbunt. Alerweltsgeschichten in Ernst u. Scherz. 13—16. Lfg. 8. à 2 N $\mathcal{A}$
687. Lubojagky, F., Röschen d. Pfarrers Tochter v. Taubenheim. Erzählung aus der Zeit Friedrich August d. Starken. 1—6. Lfg. 8. à 2 N $\mathcal{A}$
688. — die Waise v. Grünhain od. das Gericht der Todten. Erzählung aus dem Leben. 7—15. Lfg. 8. à 2 N $\mathcal{A}$

## Weber in Leipzig.

689. Bibliothek, deutsche. Sammlung seltener Schriften der älteren deutschen National-Literatur. Hrsg. u. m. Erläut. versehen v. H. Kurz. 7. Bd. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$
- Inhalt: Jörg Widram's Kollwagenbüchlein.

## Werner in Leipzig.

690. Hiecke, R. S., deutsches Lesebuch f. die untern u. mittlern Klassen v. Gymnasien u. Realschulen. 6. Aufl. Hrsg. v. D. Gändtner u. G. Wendt. gr. 8. Geh. 27 N $\mathcal{A}$

## D. Wigand in Leipzig.

691. Jacoby, Dr. Joh., vor dem Criminalsenate d. Kammergerichts. Am 9. Janr. 1865. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$

## Easterman in Tournai.

- Balbo, C., six nouvelles. Traduit de l'ital. par J. Gouraud. 8. In engl. Einb. 12  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
- Carleton, W., le mauvais oeil ou le spectre noir. Traduction de l'anglais. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{A}$
- Didier, U., la ligne droite. 8. In engl. Einb. 12  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
- Escudero, Luisa et Mercédès suivi de la tache de sang. Trad. de l'espagnol par L. Poillon. 8. In engl. Einb. 12  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
- Gerny, G., les soldats du pape. Un dévouement filial. 8. Geh. 8 N $\mathcal{A}$
- Karr, Th. A., Contre un proverbe. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$
- Léonard de Port-Maurice, le chemin du ciel. Trad. de l'ital. par F. I. J. Labis. 32. Geh.  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$
- Olivier, Th., Traité de zoologie élémentaire à l'usage des établissements d'instruction. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$
- Rebaudengo, Cours d'instructions familières sur les principaux points de la doctrine chrétienne. Trad. de l'ital. par Marchant et Richard. 6 Vols. 8. Geh. 4  $\mathcal{A}$
- Trésor, le petit, spirituel ou notions sur les scapulaires, chapelets, et divers objets de piété. 32. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

## Nichtamtlicher Theil.

## Verwenden und Verwandtes.

Der Sortimentsbuchhändler ist nicht ein Arzt, der eine Verordnung erläßt: „Dies und das sollst Du genießen, dies und das mußt Du meiden!“ und sie dann befolgt sieht. Er ist vielmehr ein Apotheker, der des Arztes Verordnungen ausführt. — Wer aber ist der Arzt?

Was im großen Garten des literarischen Lebens wächst, steht zum Genuß frei für den, der nach demselben verlangt. Verschlossene Beete gibt es nicht, die der Buchhändler versperrt, von denen der Begehrende abgewiesen wird. Was da wächst, muß sogar genossen werden und es wird genossen. Man weiß, es ist da, und diese Kunde von seiner Existenz ist eine Anweisung auf Leben, Fortdauer, ja gewissermaßen auf ein ewiges Leben. Das Publicum, vor allem das gelehrte, läßt sich gar nichts entgehen, nicht das Kleinste. Denn Alles, auch das Kleinste gehört zum Ganzen. Was heute unter einem verbergenden oder überwuchernden Busche bescheiden und unbekannt vegetirt, zeigt sich vielleicht morgen schon in vollem Licht, wenn jener Busch abstarb oder ausgerissen ward. Auf zweierlei kommt es an: welcher Geist, welche Lebensdauer wohnte der kleinen Pflanze bei, welche Pflege fand sie?

Vieles kann der Buchhändler thun — Macht über Leben und Tod hat er aber nicht!

Alles, was aus der Presse hervorgeht, wird verzeichnet, registriert, der Titel wird in die betreffenden Rubriken, in die Fachkataloge gestellt, er taucht hin und wieder auf in Anmerkungen zu Werken, die ähnliche Stoffe behandeln, in Vorreden und Nachreden und vielfach sonst hier und da. Das Erscheinen, das Vorhandensein eines Buches ist ein unläugbares, nie zu verwischendes historisches Factum. Jedes Buch ist eine Stufe, auf welche sich ein zweites Buch, oft mehrere Bücher stellen, ist einer der Ringe, die den Stamm bilden. Ein Buch ist oft der Gründer eines ganzen Geschlechtes, jedes Buch gehört zu einem solchen Baum, sei es Wurzel, Stamm, Blatt, Frucht, welcher Zweig.

Durch Menschenhand sind solche Bäume nicht zu fällen. Ein Blatt, eine Hand voll Blätter können Berufene und Unberufene pflücken, verbergen, verstecken, aber nicht vernichten. Vernichten kann nur der ewige Prozeß in der Natur selbst, in welchem aus dem Tode neues Leben erwächst.

Ich verlasse die Bilder und spreche es mit fester Ueberzeugung aus, daß der Sortimentsbuchhandel ein Buch befördern, einem



Buche Schaden kann, daß seine Liebe für ein Buch und den Verleger desselben dem Buche nützlich sein, seine Abneigung gegen beide schädlich wirken wird, daß aber Neigung und Abneigung des Buchhandels einem Buche weder wirkliche Dauer, d. h. in seiner Wissenschaft und in der Geschichte der Literatur zu gewähren vermögen, noch es streichen, uneristirend machen können.

Diese Betrachtung muß ebenso sehr den Stolz des Buchhändlers erwecken, als seine Bescheidenheit. Wir können da am meisten wirken, der Literatur und schließlich uns am meisten dienen, wo das gute Gewissen Ja sagt. Ein gutes Buch fördern ist Ehre und Pflicht, ein minder gutes gleicher Gattung äußerer Gründe, etwa vortheilhafterer Bezugsbedingungen willen lieber befördern als jenes, ist ebenso ein Unrecht gegen die höhere Aufgabe unseres Berufes, als wirklich unklug und unvorsichtig. Denn liegt nicht ein Vertrauensbruch, eine, man wende nicht ein, kleine, dennoch immer eine Unredlichkeit vor? Der in litoris nicht bewanderte Käufer verläßt sich oft auf den Rath des Buchhändlers. Er hat das Zutrauen, und muß es haben dürfen, daß ihm nach bestem Wissen gerathen werde. Hier läge die Unredlichkeit. Erfährt er, daß statt des von ihm gekauften ein besseres Buch jener Gattung vorhanden und ihm nicht genannt ist, so wird er den Verkäufer für unwissend, und kommen ihm zufällig die näheren Umstände zu Ohren, ihn nicht mehr für einen Buchhändler, wie man sich in Deutschland einen Buchhändler denkt, halten, sondern für einen Krautkrämer. Er geht fortan zu einer andern Buchhandlung. Jener handelte also unklug, denn er setzte den Ruf seiner Person und seines Geschäftes aufs Spiel und er verlor das Spiel.

Wie nun einmal der deutsche Buchhandel sich gestaltet hat, so handelt es sich überhaupt im Sortimentsbuchhandel im Allgemeinen gar nicht darum, daß man am einzelnen Buche, am einzelnen Kunden verdiene, sondern der gesammte Verkehr hat das gewünschte Resultat zu liefern. Je literarischer, je uneigennütziger der Buchhändler sich seinen Kunden darstellt, desto mehr befestigt sich sein Ruf als Geschäftsmann. Den Kunden gegenüber liegt ja sein Augenmerk nicht darauf, ihm das eine oder andere Buch, oder ein Buch mit vollem oder mehr als vollem Rabatt zu verkaufen, darauf vielmehr hat er zu sehen, daß Beruf und Studium, Richtung und Geschmack jenes Kunden durch ein achtames Eingehen auf die Person desselben ihre Befriedigung finden. Dazu gehört ein gesundes und feines Studium der Menschen und eine solide Bildung. Die zweckmäßige eingehende Befriedigung des literarischen Bedürfnisses eines einfachen Bücherliebhabers kann und wird einer Buchhandlung größeren Gewinn abwerfen, als wenn wirklich an diesem Buche einige Groschen mehr verdient werden, als an jenem. Denn je mehr im Verkehr mit den Kunden ein richtiges Verständniß ihrer literarischen Ansprüche, damit ein discretos Eingehen auf ihren Charakter, auf ihre Stellung in Leben und Wissenschaft, eine anspruchlose Kenntniß der Literatur hervortritt, desto mehr wird solches Geschäft, solcher Buchhändler Zuneigung und Förderung erfahren. In einer Buchhandlung ist es für die Gesammtentwicklung derselben oft wichtiger, wie die Geschäfte gemacht werden, als welche Geschäfte gemacht werden.

Innerhalb der Grenzen, die literarisches und kaufmännisches Gewissen sich stecken, muß der größtmögliche Gewinn gemacht werden; das versteht sich. Wir wollen ja von dem Ertrage unseres Geschäftes leben und für die Unrigen sorgen. Ebenso versteht sich, daß das Gesagte sich nicht auf diejenigen Zweige der Literatur beziehen soll, in denen eine Concurrrenz wirklich möglich ist, z. B. in gewissen Schichten der populären Literatur, der Jugendschriften und mancher anderen Zweige. Es versteht

sich ferner, daß der Buchhändler es sich selbst nicht zu verübeln braucht, wenn er überall, wo er zwischen ganz Gleichartigem ein Urtheil abgeben soll, wo ihm ein durch die öffentliche Kritik festgestelltes Urtheil nicht bekannt ist, wo ihm ein Urtheil nicht zusteht, das ihm Vortheilhaftere befördert. Wenn er im vertrauten Verkehr mit seinem Gewissen lebt, so wird er selbst genau wissen, wo Vortheil, wo objectives Urtheil zu entscheiden haben.

Wie selten, nach Verhältniß zu der Gesammtsumme der jährlich abgesetzten Bücher, wird aber der Rath der Buchhändler in Anspruch genommen. Geht nicht der Bezug der meisten Bücher seine Wege, ohne sich um des Buchhändlers Meinung und Ansicht zu kümmern, z. B. der Bezug der Schulbücher, der classischen Literaturen? Der Bedarf des Gelehrten, meist auch des literarisch besser gebildeten Laienpublicums stügt sich nicht allzu häufig auf Wahl und Vorschläge des Buchhändlers. Dieses Publicum unterzieht vielmehr die Vorschläge des Buchhändlers noch vielfach eigener literarischer Superrevision. Ist es doch vielfach vertrauter mit der Literatur als der Buchhändler. Hier und da wird der Letztere gefragt, etwa bei Gelegenheit von Geschenken, bei Kinderbüchern, bei der Anschaffung von Büchern aus populären Wissenschaften, bei illustrirten Werken u. s. w.

Im Großen und Ganzen verkauft der deutsche Buchhandel das „was bestellt wird“, und lebt davon. Es kommt hierbei gar nicht in Betracht, wie der Buchhändler über das bestellte Buch oder über die Bezugsbedingungen desselben denkt. Das Buch wird gebraucht in der Schule, zu einer Arbeit, oder sonst, es wird gebraucht, und damit basta.

Minder Gebildeten gegenüber, deren Bedarf selten über das Maß des Nothwendigen hinausgeht, stellt sich das Verhältniß der Buchhändler zum Publicum anders. Ebenso stellt es sich anders in verschiedenen Zweigen der populären Literatur gegenüber. Es gilt hier das schon früher Gesagte. Derjenige Buchhändler verwendet sich am besten für sein eigenes Geschäft, welcher sich für das Beste verwendet. Mag das auch manchmal scheinbar und für den Augenblick minder vortheilhaft sein, als die Verwendung für geringeres Gut; es ist dennoch der Grundsatz, dessen Befolgung einzig und allein Gewinn und langes Leben verspricht.

Neben den bestellten Büchern, den Fortsetzungen, hat der Buchhändler das neu Erscheinende seinen Kunden zur Ansicht vorzulegen und, wie es meist gebräuchlich, ins Haus zu senden. Es gibt nicht wenige Buchhandlungen, für welche gerade dieser Geschäftszweig eine besondere Wichtigkeit besitzt. Derselbe regelt sich aus der Beantwortung der Fragen: Muß dieses Buch versandt werden? Kann es versandt werden? Wer muß es zur Ansicht empfangen? Wem könnte ich es noch vorlegen? Es regelt sich diese Thätigkeit je nach der Individualität der einzelnen Geschäfte, ihrer Kundenkreise, nach örtlichen Bedingungen, nach Jahreszeiten, geistig lebhaften, geistig schlaffen Zeiten, nach Fülle oder Mangel an Material zu Versendungen.

Diejenigen Bücher, welche man versenden kann oder könnte, stützen sich mehr auf die Verwendung als die, welche man versenden muß. Aber auch sie besitzen in der Verschiedenheit der Menschen, ihrer Studien und Geschmacksrichtungen Garantien, welche ihnen einigen Schutz vor etwaiger Abneigung des Buchhandels gewähren. Das lächerlichste, unnützlichste, langweiligste Buch findet gewiß noch Leser, wenn es versandt wird, mindestens Käufer, freilich vielleicht nur getäuschte. (Wie interessant würden für den Buchhandel offenherzige Statistiken sein, wie lehrreich!) Was man in der einen Stadt dem einen Mann nur senden kann, das muß sogar in der anderen Stadt dem anderen Manne gesandt werden. Es ist da, es lebt und kann nur von der öffentlichen Kritik und einem anderen Buche todtgeschlagen werden.



Die sicherste Anwartschaft, gehörig verbreitet zu werden, welche jedes Buch bei seiner Geburt wie ein Pathengeschenk empfängt, oder sagen wir, um nicht mißverstanden zu werden, welche die Bücher bei ihrem Erscheinen besitzen, liegt darin, daß die Bücher nicht auf die Buchhändler, wohl aber die Buchhändler auf die Bücher warten. Sind die buchhändlerischen Geschäfte so bedeutend, daß jene Lockung zum Verkauf durch Ansichtsendungen in ihrem Ertrage gemißt werden kann, ist der aus ihnen stammende Gewinn auf einem anderen Wege zu ersetzen; endlich ist das Material, welches einem gebildeten Publicum vorgelegt werden kann, so groß, daß im Allgemeinen das Einzelne, wenn es einmal vorhanden ist, entbehrt werden kann; freilich für ein einzelnes Buch braucht sich der Buchhändler, selbst wenn es den Neigungen seiner Kunden entspräche, nicht zu verwenden, wenn es sein Vergnügen einmal so ist. Beginnt er aber für manche oder viele Bücher, die für seine Kunden eine oder einige Bedeutung haben, sich nicht mehr zu verwenden, d. h. sie nicht mehr zu verschicken, so wird er sehr bald eine Einbuße an Absatz und Gewinn nicht nur, sondern auch an Kunden erleiden. Was er unterläßt, das thut der lauernde Concurrent. Ein jeder Mangel an Verwendung da, wo sie nach der Natur des Geschäfts angebracht wäre, schadet, wenn nicht gleichartige Bücher vorhanden sind, zwischen denen eine freie Wahl möglich ist. Es bleibt der Kreis einer jeden Buchhandlung ein immerhin beschränkter, er ist schwer auszudehnen, aus ihm ist der größtmögliche Gewinn zu ziehen, daneben aber kann der Buchhändler das Material, welches sich zum Absatz darbietet, selbständig nicht erweitern, es wird ihm von außen gegeben, und jedes einzelne Buch ist eine besondere Waare für sich, mit ihren besonderen Liebhabern.

Ein Unsinn wäre es, einem Kunden, der sich für Spargelzucht interessirt, ein über dieselbe neu erschienenes Werk nicht zuzuschicken zu wollen, weil Verleger, Bezugsbedingungen oder sonst etwas nicht gefallen. Was aber bei Spargelzucht noch allenfalls möglich war, das ist bei Euripides unmöglich.

Was hier gesagt ist, ist nicht gesagt worden, um den Einfluß des Buchhändlers und die Wichtigkeit seiner Verwendung zu läugnen oder zu verkleinern. Es sollen Einfluß und Bedeutung der Verwendung vielmehr in gelegentlicher Fortsetzung dieser Zeilen erörtert werden. Nur nicht seltener Ueberhebung gegenüber sollten diese Gedanken, wenn auch nach dem Gebote der Zeit und des Raumes lediglich in Andeutung, ausgesprochen werden, durch sie sollte auf die Grenzen hingewiesen werden, die gezogen sind, und die weder der Einzelne, noch die Einzelnen willkürlich verengern oder erweitern können.

Lg.

B. Mn.

### Prof. Dr. Kunze's Vorlesungen.

#### I.

Leipzig, 19. Jan. Herr Prof. Kunze hat von dem hiesigen Buchhandlungsgehilfen-Verein den Auftrag erhalten, einige Vorlesungen über buchhändlerische Rechtsverhältnisse zu halten. Die gestrige erste Vorlesung, die im kleinen Börsensaale vor einem sehr zahlreichen Zuhörerkreise stattfand, verbreitete sich zur Einleitung ziemlich allgemein gehalten über Stellung und Recht des Buchhandels.

Unter Hinweis auf die wissenschaftliche Intelligenz als den Grundzug unserer Zeit begann der Redner mit einigen allgemeinen Andeutungen über die Aufgabe und Entstehung des Rechts, indem er von den Rechtsbüchern des Mittelalters, welche sich selbst Spiegel (Sachsenspiegel, Deutschenspiegel, Schwabenspiegel) nannten, ausging und die beiden Rechtsquellen: Volksüberzeu-

gung und Gesetzgebung mit den zwei Stufen der (epischen) Volksdichtung und der Kunstpoesie verglich. Unser heutiger Rechtsbestand, so fuhr er fort, zeigt ein doppeltes Element: ein fremdes (antikes) und ein einheimisches (germanisches), welche in den mehreren auf einander folgenden Wirtschaftsepochen eine verschiedene Rolle gespielt haben: in der ersten Epoche, wo die Naturalwirthschaft herrschte und die Gesellschaft auf dem Grundbesitz basirt war, hatte das einheimische Rechtselement die Suprematie; in der zweiten Epoche, charakterisirt durch die wachsende Bedeutung des beweglichen Vermögens und insbesondere des Geldes, durch das Städtewesen und Bürgerthum, gewann das recipirte römische Recht das Uebergewicht; dieses Recht war eine Zeit lang fast das einzige den Deutschen gemeinsame Besitztum in der zunehmenden Zersplitterung, und es kam mit seinen Vorzügen gerade den besonderen Bedürfnissen des damaligen bürgerlichen Mobiliarverkehrs entgegen. In der dritten Epoche, in welcher wir dermalen stehen, und welche sich als die der Creditwirthschaft und der kaufmännischen Speculation bezeichnen läßt, sind das römische und das einheimische Element ins Gleichgewicht gekommen und aus ihrer schon in den norditalienischen Republiken des Mittelalters anhebenden Verschmelzung sind die Institute des modernen Handelsrechts hervorgegangen. Dem römischen Recht verdanken wir die Grundidee des Privatrechts, welche dem Umkreis des Privatwillens gegenüber den Ueber- und Eingriffen des Gemeinwesens, des Staates, eine rechtliche Garantie gibt; dem germanischen Rechtsgefühl ist der Zug der Genossenschaftlichkeit entsprungen, welcher, wenn auch abgeschwächt, die Organisation des heutigen Handels, besonders auch des deutschen Buchhandels beherrscht und in manchen unmittelbar praktischen Konsequenzen Ausdruck findet (z. B. Allgem. Deutsch. Handelsgesetzbuch Art. 319, 323, 347. — 280, 281. — 352. — 282.). — Wie einst das Lehnswesen, so ist jetzt der Mercantilismus die wirtschaftliche Signatur der Zeit; er erobert sich ein Gebiet nach dem anderen, Landwirthschaft, Gewerbefleiß, Staatsleben fügen sich ihm mehr oder weniger und nehmen wenigstens die Formen kaufmännischen Wesens an, und innerhalb seines wachsenden Reiches trachtet er nach Nivellirung; auch im deutschen Buchhandel macht sich eine Neigung nach mercantiler Assimilirung geltend. Aber es scheint, daß dieser Uebergang in die volle Strömung des gewöhnlichen Waarenhandels Gefahren für den deutschen Buchhandel haben würde, denn er hat seine besondere Aufgabe für den Geist unserer Nation, er nimmt Theil an dem Ruhm der Deutschen, eine Nation von Denkern zu sein, und er hat selbständige Lebens- und Zeugungskraft bewiesen, indem er wesentlich mitgearbeitet hat an der Hervorbringung eines ganzen Systems moderner Rechtsanschauungen in dem Urheberrecht oder literarisch-artistischen Eigenthum, welches das Vorbild des Muster- und Patentschutzes ist. Manche dieser Triebkräfte des deutschen Buchhandels könnten durch seine Mercantilisirung in Frage gestellt werden. — Der Redner schloß mit einer Uebersicht derjenigen Stücke unserer heutigen bundes- und particularrechtlichen Gesetzgebung, auf welchen das buchhändlerische Recht vornehmlich beruht, indem er über Geschichte, Plan und inneren Werth des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs einige kurze Bemerkungen einfließen ließ.

Die nächste Vorlesung, deren im Ganzen fünf in vierzehntägigen Zwischenräumen stattfinden sollen, wird das Verhältniß zwischen Prinzipal und Personal behandeln.

#### Miscellen.

Ein von E. M. Dettinger unterzeichneter Artikel in den „Dresdner Nachrichten“ über das tiefererschütternde Ereigniß in Friedberg schließt mit dem nachstehenden frivolen Ausfall gegen



den Buchhandel: ... Aber die allermeiste und allerschwerste Schuld an der bodenlosen Versunkenheit des deutschen Schriftstellerthums tragen die eigentlichen Träger und Pfleger desselben: ich meine damit die guten Buchhändler. Wenn es hier und anderswo diesem oder jenem Schriftsteller leider nicht so glänzend geht, wie sein Talent und seine Thätigkeit es verdienen mag, dann liegt der hauptsächlichste tiefinnerste Grund an dem beispiellosen, sprichwörtlich gewordenen Knickerthume der deutschen Buchhändler, die, wie schon weiland Müllner geklagt, ihren armseligen Lämmern das goldene Bließ ihres Geistes, wenn möglich, lieber zwei- statt einmal über die Ohren ziehen, sich aus deren Knochen stärkende Rumpfordsuppen kochen und aus deren Hirn goldene Seide spinnen, mit deren Hilfe sie sich trotz ihres ewigen Wimmerns und Klagens über den Gang schlechter Geschäfte, in ihren Mußestunden glänzende Gartenlauben-Paläste bauen, während die armen, oft zwiefach geschundenen Lämmer sich gezwungen sehen, bis ans Ende ihrer Tage in elenden Dachstuben zu wohnen, und dort Muße haben, nachzudenken über den Undank der Welt und über manches Andere, das noch weit betrübender ist. Die große Masse der Buchhändler feilscht so lange, bis ihnen alles, und dem armen Schriftsteller, durch dessen Geist jene sich bereichert, schließlich nichts Anderes, als die lustig schillernde Seifenblase übrigbleibt, welche ein Theil der Dummköpfe „Berühmtheit“, der andere Theil dagegen, der noch viel dümmer ist, „Nachruhm“ nennt. Die Gräfin Kielmannsegge, die, wie bekannt, eine der leidenschaftlichsten Verehrerinnen Napoleon's des Großen gewesen ist, mag wohl nicht so ganz Unrecht gehabt haben, als sie, vertraut mit der trostlosen Misere des deutschen Schriftstellerthums, kurz vor ihrem Tode in ihr Tagebuch die tiefe Wahrheit eintrug: „Eine der größten Wohlthaten, die das oft verkannte Genie des großen Kaisers der deutschen Nation erwies, die ihn lieblos zu verkehern wagt, bestand meiner Ansicht nach darin, daß er am ewig denkwürdigen Tage des 26. Augusts des glorreichen Jahres 1806 ohne lange Umstände — es war zu Braunau in Bayern — einen deutschen Buchhändler erschießen ließ.“

Von dem „Leben Caesar's“ von Ludwig Napoleon wird auch eine französische Luxusausgabe von nur 1000 Exemplaren veranstaltet, die ausschließlich an Souveräne, Gesandte, politische und wissenschaftliche Autoritäten etc. als Geschenke vertheilt werden sollen.

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.* Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1865. Heft 1.

Inh.: Ex Catalogo Bibliothecae Dantecae Dresdensis. I. — Vergleichende Zusammenstellung von bibliographischen Systemen der Litterargeschichte. — Die Bibliothek der Bischöfe von Speier zu Philippsburg. 1646. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

#### Personalnachrichten.

Herrn Reinhold Baerecke, Firma: Joh. Fr. Baerecke in Eisenach, ist von dem Großherzog von Sachsen-Weimar das Prädicat Hof-Buchhändler verliehen worden.

In Magdeburg starb am 18. Januar, 64 Jahre alt, Herr Wilhelm Schmidt, Buchhalter der Heinrichshofen'schen Buchhandlung, in welcher er neunundvierzig Jahre lang thätig und seinem Chef in jeder Beziehung treuer Mitarbeiter und Freund war. Gewiß ein seltener Fall so langjährigen Zusammenarbeitens! Gar mancher jetzt etablirte Buchhändler hat dem Verstorbenen einen großen Theil seiner geschäftlichen Ausbildung zu verdanken.

#### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

##### Englische Literatur.

- ANGELO, MICHAEL, Life of. By H. Grimm. Translated by Fanny Elizabeth Bunnett. 2 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth 24 s.
- BEAMISH, R., the psychonomy of the hand; or, the hand an index of mental development, according to D'Arpentigny and Desbarrolles. With illustrative tracings from living hands. 4. London, Pitman. Cloth 7 s. 6 d.
- BUNSEN, E. DE, the hidden wisdom of christ, an the key of knowledge; or, history of the Apocrypha. 2 Vols. 8. London, Longman. Cloth 28 s.
- CANNING, A., Kinkora: an irish story. 2 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 21 s.  
A tale of the rebellion of 1798.
- CHRISTIAN'S MISTAKE. By author of 'John Halifax, Gentleman'. 1 Vol. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 10 s. 6 d.
- CURETON, W. — Ancient syriac documents relative to the earliest establishment of christianity in Edessa and the neighbouring countries, from the year after our Lord's ascension to the beginning of the fourth century. Discovered, edited, translated, and annotated by the late Rev. W. Cureton. With preface by W. Wright. 4. London, Williams & N. Cloth 31 s. 6 d.
- FLETCHER, Lieut.-Col., History of the american war. Vol. 1. First year of the war, 1861-2. 8. London, Bentley. Cloth 18 s.
- GALBRAITH, Rev. J. A., Manual of the steam engine. 12. London, Longman. Sewed 3 s.
- GIBBON, CH., the dead heart: a tale of the Bastille. 12. London, Maxwell. Boards 2 s.
- GORDON, DUCHESS. — Life and letters of Elisabeth, last Duchess of Gordon. By Rev. A. M. Stuart. 8. London, Nisbet. Cloth 7 s. 6 d.
- GOSSE, PH. H., Land and sea. 12. London, Nisbet. Cloth 5 s.
- GREENWOOD, TH., Cathedra Petri: a political history of the great latin patriarchate, books 12 and 13, from the concordat of Worms (A. D. 1122 to the close of the pontificate of Innocent III. A. D. 1216). London, Macintosh. Cloth 14 s.
- LUTHER'S letters to women. Collected by Dr. K. Zimmermann. Translated by Mrs. Malcolm. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 5 s.
- MACKENZIE, M., the use of the laryngoscope in diseases of the throat, with an appendix on rhinoscopy. 8. London, Hardwicke. Cloth 5 s.
- PATTERSON, R. H., the economy of capital; or, gold and trade. Post 8. London, Blackwood. Cloth 12 s.
- SMITH, CHARLOTTE, Lynn of the Craggs: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Low. Cloth 24 s.
- SPOHR'S, LOUIS, autobiography. Translated from the german. 8. London, Longman. Cloth 14 s.
- STIRLING, J. H., the secret of Hegel: being the Hegelian system, in origin, principle, form and matter. 2 Vols. 8. London, Longman. Cloth 28 s.
- TROTTER, L. J., Studies in biography. 8. London, Moxon. Cloth 12 s.
- TUFNELL, J., the successful treatment of internal aneurism. Illustrated by cases in hospital and private practice. 8. London, Churchill. Sewed 3 s.
- VOGT, Dr. C., Lectures on man; his place in creation and in the history of the earth. Edited by J. Hunt. 8. London, Longman. Cloth 16 s.
- WAINWRIGHT, S., christian certainty. 8. London, Hatchard. Cloth 10 s. 6 d.  
The subject is the authenticity of the Scriptures. The writer opposes the views of Dr. Colenso and other writers.
- WELD, CH. R., last winter in Rome. Post 8. London, Longman. Cloth 14 s.
- WELLS, T. SP., Diseases of the ovaries, their diagnosis and treatment. 2 Vols. Vol. 1. 8. London, Churchill. Cloth 9 s.
- WILDERMUTH, Mad. O., a queen: a story for girls. Translated from the german by Anna B. Cooke. 16. (Boston 1864.) London. 3 s.
- WILLS, W. G., the three watches. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- YAXLEY and its NEIGHBOURHOOD: a novel. By author of „Myself and my relations“. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 31 s. 6 d.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[1481.] Zu dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers E. A. Heinrich zu Sorau hat der Kaufmann F. A. Martin zu Laubnig eine ihm von der verehelichten Buchhändlerin Heinrich, Clara geborene Stendell, cedirte Forderungenforderung von 9861 Thlr. 21 S 6 Pf. ohne Vorzugsrecht nachträglich angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist

auf den 2. Februar Vormittags 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar im Terminzimmer Nr. 1 hierselbst anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Sorau i. L., den 13. Januar 1865.

Königl. Kreisgericht.

Der Commissar des Concurfes.  
(gez.) Kuhnke, Ger.-Assessor.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1482.] Das nachstehende Circular wurde nebst den darin verzeichneten Beilagen am 12. Jan. d. J. nach der neuesten Büchling'schen Liste allgemein versandt; Handlungen, denen dasselbe nicht zugekommen sein sollte, steht es auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, am 26. December 1864.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze eine Buchhandlung unter der Firma:

### Shakespeare-Verlag

begründet habe, deren Leitung und Vertretung ich meinem Ehemann, Herrn Georg Hartmann Friedlein, übertragen habe.

Dieselbe wird sich zunächst und hauptsächlich mit der Herausgabe der Werke Shakespeare's, — dieses „Königs der Dichter“ (nach Bodenstedt), dieses „Kaisers der Literatur“ (nach Heine) — und zwar in verschiedenen Ausgaben und Sprachen, sowie mit dem Verlage Shakespeare betreffender Schrift- und Kunstwerke beschäftigen. Zugleich soll sie indess je länger je mehr einen Centralpunkt bilden für den stets wachsenden Verkehr in allen auf Shakespeare Bezug habenden Erzeugnissen der Literatur, Kunst und Musik im weitesten Umfange.

Untenstehend finden Sie ein ausführliches Circular über die zunächst erscheinende:

Deutsche Volksausgabe von Shakespeare's sämtlichen Werken.

Mit dreihundert Holzschnitten.

In einem Bande oder 40 Wochenlieferungen à 1 Gr., welches ich Ihrer Durchsicht empfehle, wäh-

rend mehrere andere Werke, wie oben angedeutet, in Vorbereitung sind und nach und nach erscheinen werden, z. B. ein Supplementband zu Shakespeare's Werken, enthaltend die zweifelhaften Stücke (in 12 Lief. à 1 Gr.) — Shakespeare's Works (in 40 Lief. à 1 Gr.) — ein Commentar zu Shakespeare's Werken (in 40 Lief. à 1 Gr.) — eine Shakespeare-Bibliographie, fortgeführt bis 1864 — ein Shakespeare-Album in Bild und Wort etc., sowie namentlich eine commentirte Doppeltext-Ausgabe von Hamlet und später auch eine illustrierte und commentirte Gesamtausgabe der Werke Shakespeare's.

Erbeten werden zu vorgenanntem Zwecke alle Kataloge, Prospecte, Circulare und Offerten von irgend auf Shakespeare Bezug habenden Gegenständen der Literatur, Kunst und Musik.

Geliefert oder besorgt dagegen alle derartigen Gegenstände, wie auch bezügliche Anfragen, unterstützt von einem reichen Material und vielfachen Verbindungen, stets gern beantwortet werden.

Vorbehalten bleiben specielle Mittheilungen über die verschiedenen Artikel und Branchen, die hier nur im Allgemeinen angedeutet werden sollten und konnten.

Hochachtungsvoll

Marie Sophie Friedlein,  
geb. Birngruber.

Elbogen bei Karlsbad, 20. December 1864.

[1483.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich mir nebst der bereits seit mehreren Jahren bestehenden Leihbibliothek auch die hochortige Concession zur Errichtung und Führung einer

### Buch- und Kunsthandlung

in Elbogen bei Karlsbad erworben habe, deren Eröffnung mit 1. Januar 1865 stattfinden wird.

Ich ersuche daher ganz ergebenst, mich bei diesem neuen Unternehmen gütigst unterstützen, mir ein Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste stellen zu wollen.

Das mir geschenkte Vertrauen werde ich jederzeit prompt zu rechtfertigen bemüht sein, und da, wo mir allenfalls Credit verweigert werden sollte, Festverlangtes gegen baar einlösen.

Die Besorgung meiner Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr Fr. Ludw. Herbig,

für Wien Herr H. Martin,

für Prag Herrn F. A. Credner's Sortiment pr. Adr. H. C. J. Satow.

Indem ich Sie ersuche, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich mit aller Hochachtung

ganz ergebenst

Ignaz Mainl.

## Verkaufsanträge.

[1484.] In einer süddeutschen Hauptstadt ist eine ältere solide Buch- und Antiquarhandlung mit einem Lager von ca. 30,000 Bänden und einer vielbesuchten Leihbibliothek besonderer Verhältnisse halber um den außerordentlich billigen Preis von 5000 Gulden baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[1485.] Ein gemischter thüringischer Verlag mit einigen besonders gangbaren Artikeln ist für 6000 Thlr. zu verkaufen durch  
Julius Krauss in Leipzig.

[1486.] Sehr vorthheilhafter Geschäftsverkauf! — Ein rentables, mit fast allen Verlegern offene Rechnung führendes Sortimentsgeschäft mit etwas Verlag und einträglichen Nebenbranchen in einer Mittelstadt Norddeutschlands (nicht Preußen) soll Familienverhältnisse halber schnellstens verkauft werden. Der feste Kaufpreis dafür, inclusive Wohnhaus mit sehr eleganter und vorthheilhafter Ladeneinrichtung, sowie zwei Filialen in nächster Nähe und Concession zur Errichtung einer Buchdruckerei, ist 9500 Thlr.

Alles Nähere auf frankirte Zuschriften durch Ernst Hauptmann in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[1487.] Eine kleinere Leihbibliothek von ca. 3—4000 Bänden, womöglich in Schlessen, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbitte sub Chiffre M. M. durch die Exped. d. Bl.

[1488.] Verlag gesucht. — Gegen Cassa wird ein nachweislich gangbarer Verlag mittleren Umfangs zu kaufen gesucht. Offerten werden unter L. Z. poste restante Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1489.] Im Commissions-Verlage des unterzeichneten ist soeben erschienen:

Versicherung gegen Erwerbsunfähigkeit. Vollständige Berechnung der Prämien und Reserven für Invalidenpensionskassen. Von Dr. Aug. Wiegand, Director der Iduna und des Pensionsvereins für Ärzte zu Halle a. d. S. 10 Sgr. ord. mit 25 % Rabatt, auf 10 Ex. 1 Freier., à cond. nur 1 Gr.

Die Schrift ist durch Verhandlungen auf dem Arbeitertage in Leipzig hervorgerufen und deshalb vorzugsweise bei Vorständen und Mitgliedern der Arbeiter-Vereine Absatz zu erwarten; außerdem bei Fabrikbesitzern, Handwerker-Vereinen, Innungsvorständen, Pestalozzi- und Altersversorgung-Vereinen.

Halle, Januar 1865.

Hermann Berner.



### A. Franck'sche Buchhandlung in Paris.

[1490.]

Soeben erschien und wurde mir zum Vertrieb übertragen:

#### Archives de la commission scientifique du Mexique.

Publiées sous les auspices  
du Ministère de l'Instruction publique.

Tome premier. 1. Livraison.

In-8. Brosch.

Preis für den complete Band 2 ₰ 12 N $\mathcal{L}$ ,  
2 ₰ netto.

Kann ich nur auf kurze Zeit à cond.  
geben.

Ferner erschienen:

**Cursus vitae et certamen martyrii B. Josephat Kuncovicii**, Archiep. Polocensis etc., calamo Jac. Susza adumbratum. Edit. nova emendatior et auctior cur. J. Martinov, soc. J. Un vol. in-8. av. fig. Brosch. 5 fr.

**Les otages de Durazno**, souvenirs du Rio de la Plata pendant l'intervention anglo-française de 1845 à 1851, par B. Poucel. Un fort vol. in-8. Brosch. 6 fr.

**Mes itinéraires dans les provinces du Rio de la Plata 1854 à 1857**, par B. Poucel. In-8. Brosch. 1 fr.

**Recherches sur l'existence des juifs en Chine**, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Trad. par M. l'abbé Blanc et annoté par M. G. Pauthier. In-8. Brosch. 1 fr. 50 c.

### A. Franck'sche Buchhandlung in Paris.

[1491.]

Soeben ist erschienen:

#### Mémoire

sur les moeurs, coutumes et religion des sauvages de l'Amérique septentrionale

par

Nicolas Perrot.

Publié pour la première fois

avec des notes et un index alphabétique  
par le Rév. P. Tailhan, Soc. J.

Un vol. in-8. Cart. à l'angl. titre rouge et noir.

3 ₰ 20 N $\mathcal{L}$ , 2 ₰ 22½ N $\mathcal{L}$  netto.

(Bildet den III. Band der Bibliotheca Americana.)

Dieses höchst interessante Manuscript aus dem XVII. Jahrh. über die Wilden Canada's wurde vom P. Tailhan bei seinem Aufenthalte in Canada aufgefunden und jetzt zum ersten Male, als Theil der Bibliotheca Americana, veröffentlicht. Ich bitte, das Werk nicht nur den Abnehmern dieser letzteren, sondern allen Bibliotheken, Geographen und Liebhabern seltener Bücher vorzulegen.

### Neue Musikalien.

[1492.]

Soeben erschienen in unserm Verlage:

Balluseck, L. de, 3 Mazurkas pour le Piano. 15 N $\mathcal{L}$ .

Beethoven, L. van, Quartette für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen von Engelbert Röntgen.

No. 1. in Fdur. Op. 18. No. 1. 1 ₰ 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 2. in Gdur. Op. 18. No. 2. 1 ₰ 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 3. in Ddur. Op. 18. No. 3. 1 ₰ 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 4. in Cmoll. Op. 18. No. 4. 1 ₰ 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 5. in Adur. Op. 18. No. 5. 1 ₰ 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 6. in Bdur. Op. 18. No. 6. 1 ₰ 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 7. in Fdur. Op. 59. No. 1. 2 ₰.

No. 8. in Emoll. Op. 59. No. 2. 1 ₰ 15 N $\mathcal{L}$ .

No. 9. in Cdur. Op. 59. No. 3. 1 ₰ 25 N $\mathcal{L}$ .

Benoit, G. de, Op. 7. La Bohémienne pour Piano. 12 N $\mathcal{L}$ .

Chopin, F., Op. 21. Second Concerto pour Piano avec Orchestre. Partition 8. 5 ₰.

Deprosse, A., Op. 19. Elegie auf Julius von Kolb für das Pianoforte. 15 N $\mathcal{L}$ .

Grenzebach, E., Op. 5. Walzer für Pianoforte und 8 Kinderinstrumente (Kukuk, Nachtigall, Wachtel, Trompete, Trommel, Triangel, Cimbel und Knarre). 20 N $\mathcal{L}$ .

— Op. 6. Melly-Ländler für Pianoforte und dieselben 8 Kinderinstrumente. 15 N $\mathcal{L}$ .

Köhler, L., Op. 131. Réminiscences dramatiques de l'opéra: Don Juan de Mozart pour le Piano. 20 N $\mathcal{L}$ .

Perles musicales. Sammlung kleiner Klavierstücke für Concert und Salon.

No. 1. Bach, J. S., Gigue, Bdur. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 2. — Rondo, Cmoll. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 3. Mendelssohn Bartholdy, F., Präludium, Hmoll, aus Op. 35. No. 3. 7½ N $\mathcal{L}$ .

No. 4. Schumann, R., Reconnaissance, Asdur, aus Op. 9. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 5. — Promenade, Desdur, aus Op. 9. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 6. Paradies, P. D., Toccata, Adur. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 7. Reinecke, C., Courante, Dmoll, aus Op. 57. No. 2. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 8. — Ländler, Asdur, aus Op. 57. No. 3. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 9. Eckert, C., Charakterstück, Ddur, aus Op. 17. No. 1. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 10. Liszt, F., Consolations, Desdur. No. 3. 10 N $\mathcal{L}$ .

No. 11. — Consolations, Edur, No. 5. 7½ N $\mathcal{L}$ .

No. 12. Schumann, R., Romanze, Fisdur, aus Op. 28. No. 2. 5 N $\mathcal{L}$ .

No. 13. — Träumerei, Fdur, aus Op. 15. No. 7. 5 N $\mathcal{L}$ .

Schumann, R., Op. 115. Musik zu Manfred von Lord Byron, Arrangement für das Pianoforte allein von A. Horn. 1 ₰.

Street, J., Op. 20. Concerto (Esdur) pour Piano avec Orchestre. Partition 8. 5 ₰ 20 N $\mathcal{L}$ .

Viardot Garcia, Pauline, 12 Gedichte von Puschkin, Feth und Turgeneff, übersetzt von Fr. Bodenstedt, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 2 ₰ 7½ N $\mathcal{L}$ .

Wolff, B., Op. 8. Scherzo für das Pianoforte zu 4 Händen. 18 N $\mathcal{L}$ .

— Op. 11. Gondola für das Pianoforte. 15 N $\mathcal{L}$ .

— Op. 12. 3 Impromptus für das Pianoforte. 15 N $\mathcal{L}$ .

Fidelio. Oper in 2 Aufzügen. Musik von L. v. Beethoven. (Text der Gesänge) n. 3 N $\mathcal{L}$ .

Nottebohm, G., Ein Skizzenbuch von L. v. Beethoven. n. 15 N $\mathcal{L}$ .

Leipzig, Januar 1865.

**Breitkopf & Härtel.**

== Nur auf Verlangen. ==

[1493.]

Die in meinem Verlage erschienene Schrift:

#### Neues Schutzmittel, das Holz durch Verdichtung und Austrocknung

desselben vor Fäulniß und vorzeitigem Verderben zu schützen, nebst einer Kritik über die bisher angewandten Mittel

von

Dr. A. Kaufmann,

Forst-Expert der kaiserl. russ. Marine.

(Durch die russ. Marineverwaltung geprüft und zum Druck befohlen.)

8. 1863. Preis 15 S $\mathcal{L}$ .

hat jetzt in wissenschaftlichen Blättern und Kreisen, wie auch in den technischen Journalen und bei den betr. Behörden Deutschlands eine große Beachtung und Empfehlung erhalten. Ich nehme daher Veranlassung, da das Werkchen Ende 1863 nur wenigen Handlungen zuging, um energische Verbreitung desselben zu bitten. Ich stelle thätigen Handlungen gern Expl. à cond. zur Verfügung und hebe hervor, daß nicht nur für den Schiffsbau, für die Forstbeamten und Verwaltungen die Schrift große Vortheile bietet, sondern überall, wo Holz zur Verwendung kommt, diese Vortheile in Aussicht stehen.

Berlin, 11. Januar 1865.

**C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchh.**  
(A. Charisius.)



[1494.] Leipzig, am 26. December 1864.

In der Anlage beehren wir uns Ihnen zu übersenden:

a) ein Probeexempl. des ersten Heftes\*) unserer Deutschen Volksausgabe von

### Shakespeare's Sämmtlichen Werken.

Mit dreihundert Holzschnitten.

In einem Bande von 70 bis 80 Bogen.  
Ausgegeben in 40 Wochenlieferungen zu Einem Groschen.

b) einen Prospectus, c) zwei Inse-  
ratschemas, d) eine Inserenden-Ein-  
ladung, e) einen Verlangzetteln,  
welches Alles wir Ihrer gef. aufmerksamen  
Durchsicht empfehlen.

Wir glauben Sie hierdurch mit einem  
Unternehmen bekannt zu machen, welches  
nicht nur

der ausgedehntesten Verbreitung und  
des nachhaltigsten Absatzes fähig, son-  
dern auch

der lohnendsten Erfolge

gewiss ist, wozu wir unserseits alles nur  
Denkbare beizutragen suchen werden, wo-  
gegen wir Sie um Ihre ganz besondere Ver-  
wendung für dasselbe bitten, die sich Ihnen  
hoffentlich auch zugleich für alles an dieses  
Werk sich Anschliessende oder damit Zu-  
sammenhängende vortheilhaft erweisen wird.

Sie wegen alles Specielleren auf das  
Probeheft selbst, auf den Prospectus  
(Rückseite des Umschlags) und die An-  
sprache (Seite 7) verweisend, bitten wir  
Sie, aus den auf der Rückseite dieses Cir-  
culars abgedruckten

#### Bezugsbedingungen

zu ersehen, was wir Ihnen in dieser Hin-  
sicht bieten. Wir bemerken dazu, dass wir  
hoffen, durch die gewählte Berechnung nicht  
allein bei Bezug von Partien das Rechnungs-  
wesen auf das einfachste zu gestalten, da  
wir Ihnen je Lieferung 2-9., 12-19., 22-29.  
und 32-39. ohne alle Berechnung als  
Rest, wie eine gewöhnliche Journalconti-  
nuation, liefern, sondern Sie auch in den  
Stand zu setzen, die einzelnen Lieferungen  
Ihren Kunden in beliebiger Weise zu liefern  
und zu berechnen.

Auch die kleinste Handlung dürfte nichts  
riskiren, wenn sie eine Partie von 16 Ex.  
mit 150 Gratisheften oder 1500 Prospecten  
bestellt, die einzeln oder complet im Laufe  
eines Jahres unzweifelhaft abzusetzen sind.

Da wir übrigens den Preis des Werkes  
stets und überall als Subscriptionspreis  
bezeichnen werden und Sie bei der ange-  
nommenen Rechnungsweise stets erst be-  
zahlen, was Sie bereits empfangen, resp.  
verkauft haben, so dürften Ihnen die ge-  
botenen Bedingungen um so annehmlicher  
erscheinen.

Hinsichtlich der

#### Inserate

auf Anlage c, und hinsichtlich der

#### Inserenden

auf Anlage d verweisend, schliessen wir mit  
der Bitte, die angedruckten und beiliegen-

\*) Dies gilt nur für Sortiment-Hand-  
lungen. Andere Handlungen, die dasselbe  
zu erhalten wünschen, wollen es gef. ver-  
langen.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

den Zettel nach Ihrem Bedarf etc. anzu-  
füllen und an uns zurückzusenden.

#### Bezugs-Bedingungen

bis auf Weiteres.

**Erscheinen:** In 40 Wochenlieferungen, die  
in regelmässiger Folge erscheinen, so  
dass das Werk Anfang October voll-  
ständig ist.

**Preis:** Jede Lieferung 1 Ngr., complet also  
1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

**Rabatt:** a) Ein bis neun Ex. m. 25% prä-  
numerando zahlbar. pr. 1. bis 20. und  
pr. 21. bis 40., jedesmal mit 15 Ngr. baar  
pr. Ex.

b) Zehn bis fünfzehn Ex. auf einmal  
bezogen mit 40%, postnumerando zahl-  
bar bei Empfang der 10., 20., 30. und  
40. Lief., jedesmal mit 6 Ngr. baar pr. Ex.

c) Sechzehn Ex. ganz ebenso bezogen  
und zahlbar für den Preis von 15 Ex.,  
jedesmal mit 3  $\frac{1}{2}$  baar pr. 16 Ex.

d) Einzelne Lieferungen nur zu  $\frac{3}{2}$  Ex.  
derselben Lief. oder assortirt für 2 Ngr.  
baar.

**Gratishefte und Prospecte:** Zu jedem com-  
plet bestellten Ex. zehn Ex. von Heft  
1., oder 100 Prospecte.

Es ergibt sich hiernach folgende Auf-  
stellung:

1/9 Ex. cplt. kosten ordinär à 1  $\frac{1}{2}$   
10 Ngr., baar 1  $\frac{1}{2}$  \*). Gewinn: 10 Ngr.  
Gratisex.: 10/90 Ex. 1. Lief. = 100/900  
Prospecte.

10 Ex. cplt. kosten ordinär 13  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.,  
baar 8  $\frac{1}{2}$  \*\*). Gewinn: 5  $\frac{1}{2}$  10 Ngr. Gra-  
tisex.: 100 Ex. 1. Lief. = 1000 Prospecte.

16 Ex. cplt. kosten ordinär 21  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.,  
baar 12  $\frac{1}{2}$  \*\*\*). Gewinn: 9  $\frac{1}{2}$  10 Ngr. Gra-  
tisex.: 150 Ex. 1. Lief. = 1500 Prospecte.

Handlungen, welche glauben, hundert  
und mehr Ex. absetzen zu können, wollen  
sich in directer Correspondenz (franco gegen  
franco) an uns wenden.

Zur Vermeidung unnöthiger Weitläufig-  
keiten und aus Rücksicht auf diejeni-  
gen geachteten Handlungen, die der-  
gleichen nicht zu beanspruchen pfle-  
gen, müssen wir bemerken, dass wir  
**nicht uns einlassen können**

- 1) auf Annahme unfrankirter Briefe;
- 2) auf directe Sendungen;
- 3) auf Lieferung von Prospecten zum  
Beilegen oder mit Firma;
- 4) auf Ertheilung oder Vergütung  
von Inseraten unter andern Beding-  
ungen, als die auf den beiliegenden In-  
seratenschemas bemerkten.

#### Shakespeare-Verlag.

\*) Pränumerando zahlbar bei 1. und  
21. Lief., je mit 15 Ngr.

\*\*\*) Postnumerando zahlbar bei 10.,  
20., 30., 40. Lief., je mit 2  $\frac{1}{2}$ .

\*\*\*\*) desgl. je mit 3  $\frac{1}{2}$ .

[1495.] Couvertirte Probenummern der

#### Numismatischen Zeitung

stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

G. J. Großmann'sche Buchh.  
in Weissenfee.

[1496.] Berlin, den 16. Januar 1865.

Soeben haben wir die erste (Januar-)  
Nummer einer unter dem Titel

### Ueber Künstler und Kunstwerke

von

Herman Grimm

in unserm Verlage erscheinenden Zeitschrift  
versandt. Dieselbe wird in Monatsheften  
im Umfange von 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Bogen, mit jähr-  
lich 4 bis 6 Kunstbeilagen ausgegeben. Bei  
sehr eleganter Ausstattung haben wir den  
Preis des Jahrganges von 12 bis 15 Bogen  
in Lexikon-Octav auf 2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr  
netto gestellt.

Schon aus dem Titel wird ersichtlich,  
dass hier nicht eine eigentliche Zeitschrift  
vorliegt, mit der das Unternehmen ledig-  
lich das periodische Erscheinen gemein hat.  
Dasselbe wird wesentlich Arbeiten des Herrn  
Herausgebers über Künste und Kunstwerke  
enthalten, an einem Faden aneinander gereiht,  
der erst, wenn der Band vollendet vorliegt,  
erkennbar sein wird. Das Unternehmen  
wird sich nicht mit Dingen von vorüberge-  
hendem Interesse beschäftigen, noch Kritiken  
von Kunstwerken oder Büchern aus der  
jüngsten Gegenwart liefern. Wir dürfen  
uns jeder Empfehlung des Unternehmens  
überhoben erachten, da der Name des Herrn  
Herausgebers, sowie der Charakter seiner  
Arbeiten durch seinen „Michelangelo“  
und kleinere Aufsätze hinlänglich bekannt.  
Die lebhafteste Theilnahme, die dem Unter-  
nehmen entgegenkommt, hat sich bereits in  
einer überaus grossen Zahl von Bestellungen  
à cond. und von Probenummern ausge-  
sprochen. Das Ausgeben von Probenum-  
mern verbietet die ganze Natur des Unter-  
nehmens. Die eingegangenen Bestellungen  
mussten wir sehr erheblich beschränken,  
sind indess gern bereit, wo uns feste Be-  
stellungen zeigen, dass der Boden für zweck-  
mässige Verbreitung vorhanden, etwaige  
weitere Nachbestellungen à cond. auszu-  
führen.

Von der zweiten (Februar-) Nummer  
ab liefern wir die Zeitschrift ohne Ausnahme  
nur in feste Rechnung.

Da, wie bereits bemerkt, Beurtheilung  
neu erschienener Werke nicht in der Ab-  
sicht des Herrn Herausgebers liegt, so wird  
Zusendung von Recensionsexemplaren  
nicht gewünscht, derartige Zusen-  
dungen werden daher zurückgewiesen wer-  
den.

Dagegen empfehlen wir den Umschlag  
der Hefte zu Anzeigen von einschlägigen  
Werken und sonstigen Mittheilungen. Wir  
berechnen die durchlaufende Petitzeile mit  
 $2\frac{1}{2}$  Sgr. Auch Beilagen werden wir auf-  
nehmen, bitten jedoch in jedem einzelnen  
Falle sich wegen der erforderlichen Zahl  
von Exemplaren und der Beilagegebühren,  
unter Angabe des Inhalts der Beilage, am  
besten unter Einsendung eines Exemplars  
derselben mit uns in Verbindung zu setzen.

Indem wir hiermit das Unternehmen zur  
thätigsten Verbreitung in den sich für die  
Kunst interessirenden Kreisen angelegent-  
lichst empfehlen, geben wir uns der Hoff-  
nung hin, dass ein günstiger Erfolg nicht  
ausbleiben wird.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossmann).



## Für die heilige Fastenzeit.

[1497.] Soeben erschien bei mir und bitte ich à cond. zu verlangen:

**Hoppe**, Curatus bei St. Vincenz in Breslau, der heilige Kreuzweg. Betrachtungen der 14 Kreuzweg-Stationen in sieben Fastenpredigten. 8. 179 Seiten. 1865. 15 Sg<sup>l</sup> ord. — 10 Sg<sup>l</sup> netto.

**Clericus, Franz**, Predigten für die auf die Freitage der Fastenzeit fallenden Feste. 8. 82 Seiten. 1865. 7½ Sg<sup>l</sup> ord. — 5 Sg<sup>l</sup> netto.

☞ Folgende früher erschienenen Werke empfehle ich zur erneuerten Verwendung:  
**Cantus passionis Domini nostri Jesu Christi** nec non lamentationum pro matutinis tenebrarum una cum cantu in Sabbato sancto in benedictione fontis et in Missa post eam habenda in choro usitato. In faciliorem ecclesiarum usum. 4. 154 Seiten. 1864. Chin. Papier. 1  $\mathcal{R}$  ord. — 22½ Sg<sup>l</sup> netto.

**Hoppe, I.**, Homilien über das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christi. Sieben Fastenpredigten, gehalten in der Pfarrkirche zu St. Mathias in Breslau. gr. 8. 306 Seiten. 12½ Sg<sup>l</sup> ord. — 8½ Sg<sup>l</sup> netto.

**Rütjes, Dr. H.**, Pfarrer, die letzten Dinge des Menschen. Fastenpredigten. 8. 110 Seiten. 11 Sg<sup>l</sup> ord. — 7½ Sg<sup>l</sup> netto.  
— der ägyptische Joseph. Sieben Fastenbetrachtungen. 8. 150 Seiten. 15 Sg<sup>l</sup> ord. — 10 Sg<sup>l</sup> netto.

**Chrysologus**. IV. Jahrg. Cplt. 1  $\mathcal{R}$  24 Sg<sup>l</sup> ord. — 1  $\mathcal{R}$  10½ Sg<sup>l</sup> netto.

**Tschupik, I. N.**, neue Kanzelreden herausgegeben von P. Weninger, S. J. (jetzt Missionar in Amerika). 12 Bde. 3. Aufl. gr. 8. 3  $\mathcal{R}$  ord. — 2  $\mathcal{R}$  netto.

☞ Bedarf bitte gütigst zu verlangen. ☞  
Paderborn, im Januar 1865.

**Ferd. Schöningh.**

[1498.] Bei mir erschien soeben und wurde pro nov. versandt:

### Predigten über das christliche Leben

von  
**Nicolaus Cardinal Wiseman.**  
(Zweiter Band von Wiseman's Predigten.)

Mit Genehmigung Sr. Eminenz  
übersetzt von

**Dr. Joh. Kayser,**

Prof. an der phil.-theol. Lehranstalt zu Paderborn,  
und

**G. Schündelen,**

Pfarrer in Spellen bei Wesel.

8. 416 Seiten. Brosch. Preis 1  $\mathcal{R}$  6 Sg<sup>l</sup>  
(2 fl. 6 kr. rhein.).

Die Handlungen, welche sich für katholische Literatur interessieren und bei der Novasendung nicht bedacht worden sind, bitte ich zu verlangen.

**J. P. Bachem** in Cöln.

## [1499.] Franz Thimm in London

liefert die englischen Journale pro 1865 zu den hiesigen Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. Wer die Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

**All the year round.** netto 7 sh. 6 d.  
**Annals of natural history.** netto 1 £ 4 sh.  
**Artizan and Suppl.** netto 9 sh. 6 d.  
**Art Journal.** netto 1 £ 4 sh.  
**Botanical Magazine.** netto 1 £ 16 sh.  
**Civil Engineer.** netto 18 sh.  
**Edinburgh Medical Journal.** netto 18 sh.  
**London Journal of Arts.** netto 9 sh.  
**Mechanics Magazine.** netto 14 sh.  
**Philosophical Magazine.** netto 1 £ 4 sh.  
**Practical Mechanics Journal.** netto 9 sh.  
**Quarterly Review.** netto 18 sh. 6 d.  
**Edinburgh Review.** netto 18 sh. 6 d.

Alles uebrige im gleichen Verhältnisse.

## Wichtige Kunstnachricht.

[1500.] Das berühmte, aus Mecheln stammende Prager Dom-Altarbild Jan Gossaerts, gen. Mabuse:

## Maria und der heil. Lukas

erschien soeben, unmittelbar nach dem Originalgemälde auf das gelungenste photographirt, zum ersten Male veröffentlicht zu äußerst billigen Preisen:

Nr. 1. Das ganze Bild gr. 4. 1  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{R}$ .

Nr. 2. Dasselbe in Duodez 10 N $\mathcal{R}$ .

Nr. 3. Das obere Mittelstück gr. 4. 1  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{R}$ .

Dieses Nr. 3 ist ein interessanter Theil des Ganzen, vergrößert.

Ich besorge den Debit zum Besten des Prager Dombaufonds und ersuche gefälligst gegen baar zu verlangen.

Prag, Januar 1865.

**K. André** Verlag.

[1501.] Heute wurde ausgegeben:

### Jahrbücher für Gesellschafts- und Staatswissen- schaften.

Von

**Dr. J. C. Glaser,**

Professor der Staats- und Cameralwissenschaften.

Dreizehntes Heft.

(Des dritten Bandes erstes Heft.)

Inhalt: Zur Kritik der hannoverschen Entwurfs einer deutschen Civilproceßordnung. — Der Krieg in Nordamerika. — Preussische Zustände und Verwaltungs-Ergebnisse. — Die Verfassung der Landschaft Eiderstedt in Schleswig-Holstein. — Das erste juristische Examen. — Ueberschau der Zeitereignisse. — Literaturbericht.

Monatlich erscheint ein Heft, von denen 6 einen Band bilden. Abonnement 3  $\mathcal{R}$  pro Semester.

Berlin, den 15. Januar 1865.

**Die Expedition der Glaser'schen  
Jahrbücher.**

## Schlesische Provinzialblätter.

[1502.] Mit Anzeiger.  
Neue Folge. Viertes Jahrgang.

Nachstehendes Circular habe ich soeben an die schlesischen Collegen versandt:

Breslau, den 10. Januar 1865.

Hierdurch beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, daß die

## Schlesischen Provinzialblätter

mit Beginn dieses Jahres in meinen Verlag übergegangen sind.

Die Tendenz dieses für die Culturgeschichte unserer heimatlichen Provinz so wichtigen Unternehmens setze ich als bekannt voraus; überdies gibt der beiliegende Prospectus über Form und Inhalt vollständige Auskunft.

Die „Schlesischen Provinzialblätter“ erscheinen von nun ab regelmäßig am Schusse jedes Monats in Heften von je 4 Bogen.

Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt 15 Sg<sup>l</sup> ord. = 11¼ Sg<sup>l</sup> netto. Einzelne Hefte werden zum Preise von je 6 Sg<sup>l</sup> ord. = 4½ Sg<sup>l</sup> netto abgegeben.

☞ Freieremplare auf 10 — 1; auf 20 — 3; auf 50 — 8.

Inserate finden in dem beigegebenen „Anzeiger“ zum Preise von 1 S $\mathcal{R}$  pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum Aufnahme, und vergüte ich Ihnen für gef. Uebermittlung 10% Rabatt.

Ich darf wohl hoffen, daß Sie mich bei der Verbreitung dieses patriotischen Unternehmens thatkräftig unterstützen werden. — Gern stelle ich Ihnen zu diesem Zwecke Prospekte zum Beilegen mit Ihrer werthen Firma und eine größere Anzahl des ersten Heftes à cond. zur Disposition.

Ihren gef. Aufträgen baldigst entgegensehend

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Eduard Trewendt.**

Außerschlesische Handlungen, welche sich von den „Schlesischen Provinzialblättern“ Absag versprechen, bitte ich, Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Schlesier, welche von der Heimath in gebrängter Kürze fortlaufende Kunde erhalten wollen, Lesezirkel und Bibliotheken dürfen ziemlich sichere Abnehmer für unsere Monatschrift sein.

Breslau, den 11. Januar 1865.

**Eduard Trewendt.**

[1503.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 11. Jahrgange):

**Ziehungsliste sämmtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc.** Preis vierteljährlich 15 Sg<sup>l</sup>.

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letzte in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

**W. Levysohn** in Grünberg.

[1504.] Im Commissions-Verlag der Schreyer'schen Buchhandlung in Schwabach ist erschienen:

## Allgemeine Hopfenzeitung.

Organ der bayrischen Bierbrauerei.

Preis pr. Sem. 1  $\mathcal{R}$  5 N $\mathcal{R}$  oder 2 fl. ord.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.



**Librairie Orientale de Maissonneuve & Co.**

15, Quai Voltaire Paris.

[1505.]

**Nouveautés.**

**Medhurst** (Rev. D.), Chinese Dialogues. Questions and familiar sentences, literally rendered into English. Revised by his son. 2 Part. en 1 vol. in-8. 225 pp. Shanghai 1863. Brosch. 45 fr.

**Brown** (R. S. R.), Colloquial Japanese, or conversational sentences and dialogues in English and Japanese, together with an English-Japanese Index to serve as a vocabulary. In-8., demi-reliure. Ixij-243 et 11 pp. Shanghai 1863. (Ouvrage précieux pour l'étude de la langue japonaise.) 60 fr.

**Martin** (W. A. P.), the analytical reader. A short method for learning to read and write Chinese. gr. in-8., demi-reliure, 141 et 56 pp. Shanghai 1863. 50 fr.

**Les mille et une Nuits**, texte arabe. Nouvelle édition, imprimée à Boulaq. 4 Vols. gr. in-8., maroquin rouge, reliure orientale. 120 fr., no. 100 fr.

**Cadri** (Mohamed), la langue arabe et la langue française, mises à la portée des Européens et de la jeunesse égyptienne. 3 Vols. pet. in-8. Au Caire 1862. Brosch. 30 fr.

Ouvrage important pour l'étude de la langue arabe, contenant la prononciation figurée de l'arabe en lettres romaines.

**F. A. Brockhaus'** Sort. u. Ant. Dépositaire à Leipzig.

[1506.] Der in unserm Verlage erscheinende

**Witger aus Sachsen**

hat in seiner neuen Gestalt als illustriertes christliches Wochenblatt mit dem laufenden Jahre seinen zweiten Jahrgang begonnen. Das Resultat des vergangenen Jahres hat gezeigt, daß auch auf diesem Gebiete die Illustrationen einem Bedürfnis entgegenkommen und dem entsprechend ein erhöhtes Interesse an dem Blatte und einen erweiterten Leserkreis zur Folge haben.

Unser Bestreben, auch in Bezug auf die Illustrationen Gediegenes (meist Originalholzschnitte) zu bieten, ist von urtheilsfähiger Seite in verschiedenster Weise anerkannt worden.

Wir werden uns bemühen, dem vorgestetzten Ziele im neuen Jahre in gleicher Weise nachzustreben, und hoffen, daß unser Blatt, je mehr es in weiteren Kreisen bekannt wird, auch neue Abnehmer sich erwerben wird. Zur Erlangung derselben offeriren wir den verehrten Sortimentshandlungen

Exemplare von Nr. 1 als Probe gratis und bitten, bei entsprechender Verwendung gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, Januar 1865.

**Justus Naumann's** Buchhandlung.

**Neues englisches Journal.**

[1507.]

Soeben erschien Nr. 1 von:

**Routledge's Magazine for Boys.**

Preis jedes Monatshefts 4 N<sup>g</sup>.

Diese von den beliebtesten englischen Jugendschriftstellern herausgegebene Zeitschrift wird auch in den Kreisen der deutschen Jugend vielfach Anklang finden.

Probehefte stehen à cond. zu Diensten. Leipzig, im Januar 1865.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

[1508.] Zur Versendung liegt bereit und sehr gefälligen Bestellungen entgegen:

Zur

**Offenbarung**

der

**Welt-Ordnung,**

hier

Entstehung, Drehung und Mehrung der Weltkörper,

von

**Thumser.**

Brosch. 30 kr. oder 10 N<sup>g</sup>.

München, den 15. Januar 1865.

**Louis Finsterlin.**

[1509.] In meinem Commissionsverlage sind erschienen:

**Wölf Soldatenlieder für vier Männerstimmen,**

componirt für militärische und andere patriotische Männerchöre

von

**B. G. John,**

Cantor in Peilau.

Preis 3 S<sup>g</sup> ord., 2½ S<sup>g</sup> baar, in Partien 2 S<sup>g</sup>.

Obige kernhafte, poetisch wie melodisch gleich ausgezeichnete Lieder, im Kampfe gesungen vor Düppel und Alsen, fanden den besondern Beifall Ihrer Majestät der Königin Wittve, welche viele Exemplare nach Schleswig sandte; ferner wurden sie von einem hohen königl. Kriegsministerium zur Anschaffung empfohlen und sind infolge dessen bereits in verschiedenen Militärschulen eingeführt.

Reichenbach i/Schl.

**Hugo Kub.**

**Echo aus der Heimath u. Fremde.**

[1510.]

Soeben erschien das erste Heft für 1865 und wurde an die Besteller expedirt.

Probenummern stehen noch zu Diensten und bitten wir gef. zu verlangen.

Berlin, 15. Januar 1865.

**Buchhandlung des Missions- u. Frauen-Krankenvereins.**

[1511.] Soeben erscheint und wird nur auf Verlangen zur Fortsetzung versandt:

**Missionsstunden für das ganze Kirchenjahr** von **E. Schlund.** Zweites Heft. 5 S<sup>g</sup>.

Eisleben, 19. Januar 1865.

**Kubut'sche** Buchhandlung.

(E. Gräfenhan.)

**Für Handlungen in Universitätsstädten!**

[1512.]

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Das

**Scelet des Menschen**

auf XI Tafeln dargestellt

als Grundlage zum Nachzeichnen in anatomischen Vorträgen.

Nach der Natur gezeichnet und auf Stein übertragen

von

**C. Lochow,**

Zeichner in der anatomischen Anstalt,

mit einem Vorwort

von

Prof. **A. Kölliker.**

23 Tafeln. Lex.-8. Preis 1  $\frac{1}{2}$  5 N<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Diese Tafeln haben zunächst den Zweck, den Besuchern anatomischer Vorträge ein Mittel zur Erleichterung der graphischen Darstellung zu bieten, und wird dieses neue System, welches bereits auf einigen Universitäten eingeführt, bald allgemeinen Anklang finden. A cond. Bestellungen können nur in einfacher Anzahl ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll

**F. A. Julien** in Würzburg.

[1513.] Soeben erschien:

**Statistiek**

van den

**Handel en de scheepvaart van het Koninkrijk der Nederlanden over het jaar 1863,**

uitgegeven door het departement van financiën.

In Folio. 503 Pag. Cartonirt.

Preis netto baar 4  $\frac{1}{2}$ .

Amsterdam, 15. Januar 1865.

**Seyffardt'sche** Buchhandlung.

[1514.] Bei mir erscheint:

**Die deutsche Kunst- und Bühnenwelt.**

Wochenschrift

für

Poesie, Unterhaltung, Theater und Literatur.

Preis vierteljährlich 22½ N<sup>g</sup> ord., 17 N<sup>g</sup> no.

Wöchentlich eine Nummer in Quart.

Probenummern stehen zu Diensten und bitte zu verlangen.

Altona, Januar 1865.

**A. Menzel.**

[1515.] Von der in meinem Commissions-Verlage erscheinenden humoristischen Zeitschrift:

**Stenographische Trinkstube.**

Organ für Jedermann — der's lesen kann.

stehen Probenummern zu Diensten.

An Orten, wo die Stenographie nach Stolze'schem System getrieben wird, ist leicht Absatz zu erzielen.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

24\*



[1516.] In unserm Verlage ist kürzlich erschienen:

**Clarus, Ludwig**, die Auswanderung der protestantisch gesinnten Salzburger in den Jahren 1731 und 1732. Geschichtlich dargestellt. Preis 1  $\mathscr{f}$  12  $\mathscr{N}$ g mit 33 $\frac{1}{2}$  %.

**Der heil. Josef** als Vorbild und Schutzpatron der christlichen Ehemänner. Ein Lehr-, Gebet- und Erbauungsbuch für Bräutigame, Ehemänner und Wittwer. Preis 18  $\mathscr{N}$ g mit 33 $\frac{1}{2}$  %.

Unter der Presse befindet sich:

**Stanhurst, S. J.**, die Geschichte des Unsterblichen in einem sterblichen Leibe leidenden Gottes, in moralischen Betrachtungen dargestellt. Aus dem Latein. von J. Kinz. 2. Aufl. Preis 1  $\mathscr{f}$  mit 33 $\frac{1}{2}$  %.

Innsbruck, im Januar 1865.

**Vereins-Buchhandlg. u. Buchdruckerei.**

[1517.] Soeben erschien:

**Dr. Joh. Schötter, Johann, Graf von Luxemburg und König von Böhmen.**

2 Bände. gr. 8. Zusammen 47 Bogen. Geheftet 3  $\mathscr{f}$ .

(Fest mit  $\frac{1}{2}$ ; à cond. mit  $\frac{1}{4}$ .)

Die fest oder à cond. verlangten Expl. sind sämmtlich versandt; in Leipzig ist Vorath zum ferneren Ausliefern.

Luxemburg, 7. Januar 1865.

**V. Büch.**

[1518.] Soeben erschien und bitte gef. zu verlangen:

**Geschichte des Theaters und der Musik in Cassel** bearbeitet vom verstorbenen Hof-Theater-Secretär W. Lynker. Bis auf die neueste Zeit fortgesetzt und mit einer Auswahl früherer Lynker'schen Schriften herausgegeben von Dr. Th. Köhler. 27 Bogen 8. Preis 1  $\mathscr{f}$  10  $\mathscr{N}$ g.

Cassel. **Theodor Kay.**  
(J. G. Krieger'sche Buchhdlg.)

## Künftigererscheinende Bücher u. s. w.

### Vorläufige Anzeige.

[1519.] In nächster Zeit erscheint in unserm Verlage eine neue Auflage von

**Wudrian's Kreuzschule**

und

**Brastberger, evangel. Beugnisse der Wahrheit.**

Sortimentshandlungen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen gefälligst verlangen. Reutlingen.

**B. G. Kurz'sche Buchh.**

[1520.] Bei mir erscheint:

## Die päpstliche Encyclica

vom 8. Dezember 1864

und

### das Verzeichniß

der 80 von dem heiligen Stuhle verurtheilten Irrthümer der Neuzeit.

Nebst einigen erläuternden Bemerkungen. Preis circa 12 Kr. od. 4  $\mathscr{N}$ g.

Diese Schrift aus der Feder eines renommierten Theologen wird bei dem natürlichen Verlangen um Unterricht über diesen wichtigen Gegenstand von Seiten der Katholiken mit Freude begrüßt werden und es steht ein großer Absatz für dieselbe zu erwarten.

Wenn Sie denselben fördern helfen wollen, so wird Ihnen eine allgemeine Versendung insbesondere an die Geistlichkeit Ihres Kundenkreises guten Erfolg bringen und bitte ich in diesem Falle schnell zu verlangen.

Rabatt 33 $\frac{1}{2}$  %, Freieremplare 13/12, 27/24, 115/100.

**Friedr. Pustet in Regensburg.**

[1521.] Von dem in unserem Verlage erschienenen

## Handbuch des Kirchenrechts

von

**Dr. Permaneder**

ist die 4. Auflage, bearbeitet nach den hinterlassenen Papieren des Verfassers

von

**Dr. J. Silbernagl,**

Professor des Kirchenrechts

unter der Presse.

Wir bringen das Werk in 6 Lieferungen à circa 12 Bogen zum Preise von 20  $\mathscr{N}$ g = 1 fl. 12 kr. mit 33 $\frac{1}{2}$  % zur Versendung.

Lieferung 1. wird Ende März fertig, und steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten; von Lief. 2. ab versenden nur für feste Rechnung. Wir bitten um Ihre zeitige Verwendung hierfür und zeichnen

Achtungsvoll

Landshut, 15. Jan. 1865.

**Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh.**

[1522.] Demnächst wird erscheinen:

## Israelitische Novellen

von

**Dr. H. Schiff**

(Verfasser des Schief-Levinche) und Anderen.

I. Band enthält: Das verkaufte Skelett, vom Verfasser des Schief-Levinche.

II. Band: Böhmisches Juden, Geschichten von Leop. Kompert. I. Abth.

III. Band: Dasselbe II. Abth.

IV. Band: Die wilde Arabizin, vom Verfasser des Schief-Levinche.

V. Band: Die Prinzessin. — Julius Arnsteiner's Beschau. Von Leopold Kompert.

VI. Band: Das koschere Haus, von Dr. H. Schiff.

VII. Band: Ghetto-Geschichten, von Leop. Kompert.

Der Preis wird pro Band 20  $\mathscr{S}$  ord. betragen, und liefere ich alle Bestellungen, die bis zum 1. März bei mir eintreffen, mit 50% und auf je 6=1 Freierempl.

Hamburg.

**Jean Paul Fr. Eug. Richter.**

[1523.] Demnächst erscheint in zweiter Auflage:

Das

## Judenthum und seine Geschichte.

In zwölf Vorlesungen.

Nebst einem Anhang: Ein Blick auf die neuesten Bearbeitungen des Leben Jesu (Renan, Strauß u.).

Von

**Dr. Abraham Geiger,**

Rabbiner der israelit. Gemeinde zu Frankfurt a. M.

12—13 Bogen in gr. 8. Ladenpreis 1  $\mathscr{f}$ .

Die erste Auflage dieses mit großer Theilnahme aufgenommenen Werkes wurde binnen wenigen Wochen vergriffen und konnten nur Exemplare für feste Rechnung ausgeliefert werden. Wenn auch schon für diese zweite Auflage bedeutende feste Bestellungen vorliegen, so werden wir doch auch à condition nach Möglichkeit liefern und bitten zu verlangen. (Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Breslau, Januar 1865.

**Schletter'sche Buchh.**  
H. Stutsch.

## Uebersetzungs-Anzeigen.

[1524.] In **G. W. Kreidel's** Verlag in Wiesbaden erscheint Mitte Februar eine französische Uebersetzung von

### Das Charakterbild Jesu

von

**Dr. D. Schenkel.**

Die französische Uebersetzung durch einen Geistlichen in Frankreich ist eine vortreffliche.

Ich versende das Buch nur auf Verlangen und bitte deshalb um Angabe des Bedarfs. Verkaufspreis 1  $\mathscr{f}$  20  $\mathscr{N}$ g mit 25% Rabatt.

Gegen baar 7/6 mit 33 $\frac{1}{2}$  %, wenn gleichzeitig bezogen. — Einzelne Exempl. gegen baar nicht billiger und in Rechnung keine Freierempl.

Den alleinigen Debit für Frankreich besorgt Herr C. Reinwald in Paris.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[1525.] **Mitscher & Köstler** in Berlin offeriren:

1 *Maverdii constitutiones politicae, ex recensione Engeri.* Bonn 1853.

1 *Aboulséda, Géographie, texte arabe p. p. Reinaud et Slane.* Paris 1840.

1 *Corani textus arabicus, ed. Flügel.* Leipzig 1841.

1 *Flügel, Concordantiae Corani arabicae.* Leipzig 1842.

[1526.] **Th. Herzbruch** in Glensburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 *Barth, Reisen u. Entdeckungen in Nord- u. Central-Afrika. Große Ausg.* Gotha 1857. Bd. 1. 2. Geb.



[1527.] Die **Mayr'sche** Buchh. in Salzburg offerirt und sieht Geboten entgegen:  
 Shakspeare's Album, in Phot. von Albert in Mchn. Prachteinbd.  
 Goethe's Faust. M. 3. v. E. Seiberg. Prachteinbd.  
 Schiller's Gedichte. Jubil.-Ausg. Mit Photographien. 16 Pfgn.  
 Shakspeare's Werke, von Delius. 7 Bde.  
 Goethe's Meineke Fuchs. Mit Stahlst. nach Kaulbach. 4. Geb.  
 Petermann, Deutschlands Flora. Mit 100 Tfn.  
 Wagner, Kryptogamen-Herbarium. 7 Pfgn.  
 — Phanerogamen-Herbarium. 8 Pfgn.  
 — Grassherbarium. 8 Pfgn.  
 Hogarth's Zeichnungen, in Stahl gest. u. erkl. von Lichtenberg. Stuttgart 1857.  
 Lanzi, Storia pittorica dell' Italia con annotazioni del Sig. Prof. Luigi di Angelio. 6 Bde. Firenze 1834. Brosch.

[1528.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden offerirt:  
 1 Heine's sämmtl. Werke, in 20 Ganzleinwdbde. geb. Wie neu.

[1529.] **Eduard Schmidt** in Leipzig offerirt:  
 1 Börsenblatt 1864. Cplt.

[1530.] **Herm. Jfert** in Hamburg offerirt:  
 1 Magazin f. d. Literatur d. Auslandes 1864. Cplt. in 12 Hftn. Neu (nicht aufgeschnitten).

[1531.] Die **Gensel'sche** Buchh. (Th. Körner) in Borna offerirt und nimmt Gebote an:  
 1 Das Ausland. Jahrg. 1858—64.  
 1 Morgenblatt. Jahrg. 1858—64.  
 1 Erweiterungen. Jahrg. 1858—64.

[1532.] Von  
**Numi Mohammedani**  
 von  
**J. Piotraszewski.**

Fasc. I. continens numos Mamelukorum dynastiae etc. 4. Mit 15 Kpfrtln. Berlin 1843.  
 5  $\frac{1}{2}$  ord.

besigen wir eine kleine Anzahl, welche wir zu  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  baar abgeben können.  
 Berlin.

**Wittcher & Köstler.**

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[1533.] **A. Frenschmidt** in Cassel sucht:  
 Philippi, kl. lat. Convers.-Lexikon. Dresden 1825.  
 Humboldt's Kosmos.  
 Hettner, Literaturgeschichte.

[1534.] **Gust. Köhler's** Buchh. (Emil Müller) in Görlitz sucht schnellstens:  
 1 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle. Bd. 27—35. 38. 40. 41. 43. 44.

[1535.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:  
 Missionsblatt, Barmer, 1825 u. ff.  
 Almanach f. d. Theater 1807 u. ff. Berl.  
 Archiv f. Bergbau etc. 1818 u. ff. Berl.  
 Gubitz, Jahrb. d. Bühnenspiele 1821 u. ff.  
 Missionsberichte, Berliner, 1833 u. ff.  
 Zeitschrift f. Theologie, v. B. Bauer. Berl.  
 Unterhandlgn. mit Menschenfreunden über Erziehung 1768—79. Bremen.  
 Mitternachtsblatt 1826 u. ff. Braunschw.  
 Helvet. Militärzeitung 1833 u. ff.  
 Die Vorzeit 1817—21. Erfurt.  
 Patriot. Archiv von u. für Deutschland 1784—94.

Deutsche Alterthümer 1824—30. Halle.  
 Missionsblatt 1838 u. ff. Königsb.  
 Monatsblatt f. Bienenzucht 1838 u. ff. Landsht

Herdenreich, philos. Taschenb. 1796—99.  
 Hans Jörgel v. Gumpoldskirchen. Jahrg. 1—30.

Deisterreich. Zeitschr. f. Geschichtskunde, von Kaltenböck.

Magazin f. Heilkde. in Polen 1828.

Warschauer Bibliothek 1754.

Staatsverfassungsarchiv 1816. Weimar.  
 Jahrbücher der Stadt Zürich 1814—19.  
 Zeitung f. Uhrmacher, von E. Schmalz, 1841—44.

[1536.] **Emil Baetsch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht antiquarisch:  
 1 Kressschmer, Repertorium d. preuß. Landesgesetze. 3 Bde. (Danzig.)

[1537.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:  
 Vogt, physiologische Briefe. — Petermann, Deutschl. Flora. Color. — Arndts, Puchta, Pandekten. — Berner, Strafrecht. — Puchta, Vorlesungen. — Richter, Kirchenrecht. — Thewes, Erbrecht. — Behring, Erbrecht.

[1538.] **H. Voetscher** in Turin sucht:  
 1 Koch, Sophokleische Studien. I.  
 1 Gesenius, ausführl. Lehrgebäude d. hebräischen Sprache. 1842.

1 Ulfilas, Vet. et N. T. versionis gothicae fragmenta, ed. Gabelentz et Loebe.

1 Küster, Beiträge zur Naturgeschichte d. Insel Sardinien. (Jfz 1835.)

1 — Bögelb. Insel Sardinien. (Jfz 1841.)

1 — Reisebericht aus Dalmatien u. Montenegro. (Jfz 1841.)

[1539.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht und erwartet Offerten:

1 Meyer's Convers.-Lexikon (neues). 1. Aufl. Bd. IV. Hft. 13—20. Bd. V. Hft. 1—17. Bd. VII. Hft. 17. bis Ende. Bd. X. Hft. 19. bis Ende. Bd. XI. XII. XIII. XIV. XV. cplt.

[1540.] **A. Moser** in Tübingen sucht:  
 1 Forbes, Geschichte der Erfindungen und Entdeckungen.  
 1 Berghaus, Völker des Erdballs.

[1541.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Stutsch) in Breslau sucht:

1 Calistatus, Petr., Tractatus aureus etc. Venet. 1584, oder Mediol. 1581.

1 Gaupp, praktische Theologie. 2 Bde.

1 Leo, Universalgeschichte. 3. Aufl. Bd. 3. u. ff.

1 Wildermuth, Aus dem Frauenleben. 2 Bde.

1 Troschel, Zoologie.

[1542.] **K. Büttner** in München sucht:  
 Donner's sämmtliche Uebersetzungen von griech. u. röm. Classikern. (Lpzg., E. F. Winter.)

[1543.] **F. Volkmar** in Leipzig sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:  
 Knapp, Christoterpe. Alle Jahrgänge.

[1544.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:  
 1 Halensis, Alex., philosophische Werke.  
 1 Lalande, Astronomie. (Eine neuere Ausgabe.)

1 Kalender für katholische Christen. Jahrg. 1841, 42, 45, 46, 48, 52—64 (incl.). Sulzbach, v. Seidel.

1 Fischer, römische Zeittafeln.

1 Cicero, de oratore, ed. Ellendt.

1 Schletter's Jahrbücher für Rechtspflege.

1 Bluntschli, Staatslexikon.

1 Tiedemann, das Gehirn d. Negers.

1 Fliegende Blätter. 22. Bd. u. ff. (Braun & Schn.)

1 Hochstetter, Abbildungen zur Naturgeschichte.

1 Hortig, Kirchengeschichte. Fortsetzung u. Schluß v. Döllinger. 2 Bde. Landsht. 1826.

1 Gerlach, über das Patronat.

1 Dingler, polytechnisches Journal. Jahrg. 1860—64 incl. (Auch einzeln.)

1 Westermann's Monatshefte. 10. Bd. u. ff.

1 Les Français points par eux-mêmes. Paris.

1 Schiller's Werke. 12 Bde. gr. 8.

1 — do. 10 Bde. gr. 8

[1545.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
 Euripides, ed. Kirchhoff. 2 Vol. — Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. Aufl. Geb. — Catull, Tibull, Propertius, ed. J. Scaliger. Antw. 1582.

[1546.] **Alexander Storch** in Prag sucht unter vorheriger gefälliger Preisangabe anti-  
 quarisch:

Durege, Theorie der elliptischen Functionen. Leipz. 1861.

Hymers, John, integral calculus. Cambridge 1831.

Robertson, G. W., David Garrick. Lond., Bentley.

[1547.] **Passy & Sudy** in St. Pölten suchen alt oder neu unter vorheriger Preis-  
 angabe:

1 Struve, de aetate Luciani et vita. Gorlic. 1830.



[1548.] **J. Wiefke** in Brandenburg sucht billig und bittet um baldige Offerten von: Deutsch-lateinisches Wörterbuch von Forcellini, Scheller, Bauer u. Kraft. Leipzig, Tauchnitz.

[1549.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:  
1 Joachimsthal, Elemente der analytischen Geometrie.  
1 Walch, Religionsgeschichte. Bd. 8. u. 9.  
1 Schröckh, Kirchengeschichte. Bd. 4—6. 9. 10.  
1 Hauber, Predigerlexikon.  
1 Rangliste f. Preußen 1795, 98, 1801, 2, 4, 21, 29.

[1550.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Nagel, Reiseerfahrungen über den Zustand des Realschulwesens. Ulm 1844.

[1551.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:  
4 Vega, Logarithmen. — 4 Stöckhardt, Schule der Chemie. — 1 Bartsch, le peintre-graveur. Cplt. — 1 Klöden, Geographie.

[1552.] Die **F. Boselli'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht:  
Gelzer, die deutsche poet. Literatur. 1841. Brockhaus' Convers.-Lex. 10. Aufl. Geb. Münch. fliegende Blätter. Div. Bde. Savigny, Obligationenrecht. 2 Bde.

[1553.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:  
1 Röding, Marine dictionary (auch ohne den deutschen Theil). — 1 Lexikon über Maschinen-Ausdrücke. (In ital., portug., span., engl., französl., holländ., dänischer Sprache.)  
2 Leunis, Synopsis. 2. (Botanik.) — 2 Schaefer, Handb. d. Gesch. d. d. Lit. — Körner's Werke. (Ausg. in 1 Bde.)  
In mehreren Expl. — 2 Lüben, der prakt. Schulmann. Bd. 2. 9. u. 12.  
In mehreren Expl.: Hundeker, engl. u. französl. Lesebuch. — Deutsches Lesebuch. 1. u. 2. Thl. (Br., Heyse.) — Huber, span. Lesebuch. — Kosenberg, span. Grammatik. — Leunis, Schulnaturgeschichte; — Leitfaden.  
2 Hasenkamp, christl. Schriften. — 1 Seume's Werke. 1853. Bd. 1. 2. — 1 Meyer's Volksbiblioth. d. Länder- u. Völkerkunde. Bd. 69. 71—74. 78. 79. 81—84. — 1 Ungewitter, Erdbeschreibung. 4. Aufl. — 2 Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 9. od. 10. Aufl. — 1 Schloffer's Weltgesch. — 2 Franceson, span. Lexikon. — 2 Boock-Arkoffy, span. Lex. — 2 Postel, Bibelkde. — 1 Wagenfeld, Brem. Volksagen. Cplt. u. einz. Hefte. — 6 Pischon, Leitfaden. — 3 Pflüger, Mustersammlg. — 2 Crüger, Schule d. Physik. — 2 Stöckhardt, Schule d. Chemie. — 1 Shakespeare's Werke, v. Delius.

[1554.] **A. B. Laeß** in Hamburg sucht neu: Daru, Geschichte v. Venedig, deutsch von Ruprecht.  
Gerstäcker, californ. Skizzen.  
— Sträflinge. Bd. 3. ap.  
Kennedy, Dunallan. Eichler.  
Pflug, Auch Blut u. Eisen.  
Pitaval, d. neue. Bd. 2. ap.

[1555.] **Th. von der Nahmer** in Stettin sucht:  
1 Fabricius, Jugendzeitung 1856, 57, 58. Womöglich neu.  
1 Grieb, engl. Wörterbuch. 2 Bde. 1847. Stuttgart. Gut erhalten.

[1556.] **Schöpfer & Waage** in Reichenberg suchen:  
1 Hackländer's Werke. 1. Gesamt-Ausg. 1855. 4. 5. Bd. apart.

[1557.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht:  
1 Lessing, v. Lachmann. Ausgabe v. 1840. Bd. 13. apart.

[1558.] **Joh. Gwich** in Duisburg sucht schleunigst:  
1 Gregorovius, Wanderungen in Italien. 3. Bd. apart.  
1 Virgili op., cum. comm. et notis varior. ed. Burmannus. 1746.

[1559.] **Theodor Thomas** in Leipzig sucht:  
1 Dana, System of mineralogy. Neueste Aufl. (New York.)  
1 Westermann's Monatshefte. Sämmtliche erschienene Jahrgänge.  
1 Albrecht, genealogisches Handbuch. Geschlechtstafeln freiherrl. u. adelicher Familien. Jahrgang 1777 u. 78. Frankfurt a. M.  
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von Liebig u. Wöhler. Sämmtliche erschienene Jahrgänge bis 1863 incl.  
1 — do. von 1850 bis 1863 incl.

[1560.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht und erbittet Offerten:  
1 Raumer, Fr., König Friedrich II. und seine Zeit (1740—69). Leipzig 1836, Brockhaus. (Fehlt.)

[1561.] **Carl Fr. Fleischer's** Sort. in Leipzig sucht antiquarisch:  
1 Mannert, Miscellen, meist diplom. Inhalts. Nürnberg 1795.  
1 Schömann, Geschichte d. Diplomatie.

[1562.] **G. F. Thienemann** in Gotha sucht:  
1 Göppert, H. R., über die Existenz e. aufsteigenden Saftes in unsern einheimischen Bäumen. 1852.

[1563.] **Otto Schwarz** Buchh. in Kopenhagen sucht:  
Reiche's Denkwürdigkeiten. 2 Bde. (Lpzg. 1857, Brockhaus.)

[1564.] **Albert Scheurle** in Heilbronn sucht:  
1 Stunden der Andacht. (11. Aufl. Narau 1830.) Taschenausg. II.  
1 Vehse, Geschichte der deutschen Höfe. Cplt. (ausschließlich Sachsen).  
1 Kerner, die Seherin von Prevorst.  
1 Zacharia, deutsche Verfassungsgesetze. Cplt. u. Fortsegg. 1. 2.

[1565.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht antiquarisch:  
1 Puchta, Pandekten.

[1566.] Die **Aue'sche** Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau sucht billigst:  
1 Landau, französische Kunst-Annalen 1862 u. ff.  
1 Scott's ausgewählte Romane.  
1 — Romane. Cplt.

[1567.] Das **Verlags-Magazin** (J. Schabelitz) in Zürich sucht:  
1 Kayser, Bücherlexikon; oder  
1 Heinsius, Bücherlexikon. Soweit erschienen.

[1568.] **Nob. Hoffmann** in Leipzig sucht billig:  
1 Claudius, Math., sämmtl. Werke. Gut erhalten.  
1 Goethe, Faust. Billige Ausg.  
1 Andrá, Weltgesch. f. Schulen.  
1 Blätter f. literar. Unterhaltung 1866. Gelesen, einige Zeit nach Erscheinen.

[1569.] **G. F. Kutscher** in Luckau sucht:  
1 Euler, L., Institutiones calculi differentialis. Petrop. 1755.

[1570.] **O. Flössel** in Görlitz sucht:  
König, genealog. Adelslexikon v. Churfachsen.  
Pückler, Tutti Frutti.  
Niedel, ärztl. Volksbote.  
Tieck's sämmtl. Werke. Novellen. Berl., G. Reimer.

[1571.] **G. A. Fleischmann's** Buchh. in München sucht billig und sieht hierauf bezügl. Offerten entgegen:  
1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. (Gerold.)

[1572.] **Wilhelm Baensch** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
Couard, L., Predigten über gewöhnliche Perikopen u. freie Texte. 2 Bde. 3. Aufl. Berlin.

[1573.] **G. Kellenberger** in Chur sucht:  
1 Hegel's sämmtl. Werke.  
1 Vaco, philos. Schriften.  
1 Grote, Geschichte Griechenlands.  
1 Tennemann, Geschichte d. Philosophie.

[1574.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht antiquarisch:  
1 Funke, Polizeigesetze. 1—5.



[1575.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:

- 1 Phillips, engl. Reichs- u. Rechtsgesch. 2 Bde.  
 1 Thibaut, jurist. Nachlaß. 2 Bde.  
 1 Wassersleben, jurist. Abhandlungen.  
 1 Falck, jurist. Encyclopädie. 5. Aufl.  
 1 Stahl, Philosophie d. Rechts. 3 Thle.  
 1 Dfenbrüggen, Hausfrieden.  
 1 Pütter, Rechtsfälle. 15 Thle.  
 1 Schilling, Lehrb. d. Gesch. d. röm. Privatrechts. 3 Bde.  
 1 Buchholz, jurist. Abhandlungen.  
 1 Dirksen, civil. Abhandlungen. 2 Bde.  
 1 Gans, röm. Obligat.-Recht.  
 1 Helmolt, Correal-Obligationen.  
 1 Kori, Theorie d. Verjährung.  
 1 Kriß, üb. Gerichtsgebrauch.  
 1 Pfeifer, Lehre v. jurist. Personen.  
 1 Ramdohr, jurist. Erfahrungen. 3 Bde.  
 1 Gans, röm. Erbrecht. 2 Bde.  
 1 Gert, Rechtsverh. aus außerehel. Geschlechtsgemeinschaft.  
 1 Heyne, Erörter. v. d. Grundeigentumsrechte.  
 1 Weiske, Landwirthschaftsrecht.  
 1 Arenz, Ursprung d. Wechsels.  
 1 Noback, Actien u. Fonds.  
 1 Story, engl. Wechselrecht.  
 1 Puchta, Grenzen d. Richteramts.  
 1 Bauer, Lehrbuch d. Strafrechts. 2. Aufl.  
 1 Feuerbach, Revis. d. Grundf. d. peinl. Rechts. 2 Thle.  
 1 Hepp, krit. Darstell. d. Strafrechtstheorien.  
 1 Levita, Recht d. Nothwehr.  
 1 Feuerbach, merkw. Criminalrechtsfälle. 2 Thle. 3. Aufl.  
 1 Goffe, Pönitentiar-system.  
 1 Grellet-Wammy, Handb. d. Gefängnisse.  
 1 Julius, Vorles. üb. Gefängnisse.  
 1 Zellkämpf, Besserungsgefängnisse.  
 1 Wassersleben, vorgratian. Kirchenrechtsquellen.  
 1 Hoffmann, Lehre v. Gelde.  
 1 Hübner, Banken.  
 1 Nordensflicht, schwed. Staatsverfassung.  
 1 Pütter, Beitr. z. Völkerrechtsgeschichte.  
 1 Rotteck, Lehrbuch des Vernunftrechts. 4 Bde.  
 1 Stein, Socialismus. 2 Bde. 2. Ausg.  
 1 Zöpfl, üb. hohen Adel.  
 1 Verhandlungen d. 1—4. Juristentages.  
 1 Vollgraff, verm. Abhandlgn. 2 Thle.  
 1 Meermann, novus thesaurus juris. Das Supplem. (8. Bd.) apart.

[1576.] **Friedr. Ehrlich's** Buchh. in Prag sucht billig und wohl erhalten:

- 1 Pöppig, illustr. Naturgeschichte d. Thierreiches. 4 Bde. gr. Fol. Schwarz od. col. Leipzig 1851, Weber.  
 1 Stifter, Studien. 2. Aufl. 1857. 1. Bd.

[1577.] **Die Nicol. Doll'sche** Buchhandlung in Augsburg sucht:

- 1 Koenig, Theologie der Psalmen.

[1578.] **Nagel & Wischäu** in Ofen suchen:

- 1 Atlas zu Schmidt's Meteorologie apart.  
 1 Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie etc., v. Leonhard u. Bronn. Jahrg. 1. u. Folge.

[1579.] **Die k. k. Hof- u. Kunsthandlung J. A. Credner** (Sort.-Sto.) per Adr. S. G. J. Satow in Prag sucht:

- 1 Niemeyer, Pathologie u. Therapie. Gut erhalten.  
 1 Royle, fibrous plants of India.  
 1 Zacharia, Handbuch des franzöf. Civilrechts. 4 Bde.

[1580.] **Carl Schoch** in Schaffhausen sucht:  
 1 Kennedy's, Miss Grace, sämtliche Werke. Aus dem Englischen von Clemen u. Pirscher. 3 Bde. 1838.

Offerten befordert Herr Otto Boigt in Leipzig.

[1581.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen billig:

- 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Soweit erschienen.  
 1 Swedenborg, göttl. Offenbarungen, übers. v. Tafel. Bd. 7.  
 1 — do. Bd. 4—7.  
 1 Sartorius, Gesch. d. hanseat. Bundes. Bd. 3.  
 1 Posselt, chronolog. Register. Bd. 3. 4.  
 1 Schüge, holstein. Idiotikon. Bd. 4.  
 1 Winkelmann's Werke, hrsg. v. Fernow, Meyer, Schulze. Bd. 7. u. 8. u. Kpfr.-Atlas.  
 1 Eрман, Mémoires des réfugiés franç. Vol. 4. 8. 9.

[1582.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Hagen, Künstlergeschichte. IV. Leon. da Vinci.  
 1 Woelfer, Feuer- u. Ofenbaumeister.  
 1 Beyer, Originalmuster f. Stubenmaler.  
 1 Poppe, Sammlung v. Ornamenten antiker Architektur.  
 1 Hasler, Münsterkirche in Basel.  
 1 Görg, Reise um die Welt. 3 Bde. Geh.  
 1 Gregorovius, Corsica. Geh.  
 1 Hamasae carmina, ed. Freytag. Vol. 1. (Textus arab.)  
 1 Plautus, ed. Taubmann. Witteb. 1621.

[1583.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
 1 Hieronymi a Sta. Fide duo libri contra Judaeos. Paris. (Oder auch die französische Uebersetzung.)

- 1 Guéranger, Institutions liturgiques.  
 1 — Pannée liturgique. Cplt. soweit erschienen.

[1584.] **Gust. Mayer** in Pforzheim sucht:  
 1 Wieland's Werke. 1794. 1. Bd. ap.

[1585.] **Schmorl & v. Serfeld** in Hannover suchen antiquarisch:

- 1 Botanische Zeitung. Jahrg. 18. u. 19. (1860 u. 61.) Jahrg. 21. Nr. 8, 9, 29 u. 38 apart. Jahrg. 20. (1862.) Nr. 18 apart.

[1586.] **Die Neumann-Hartmann'sche** Buchhdlg. in Eibing sucht und bittet um schleunige Einsendung von gefälligen Offerten:  
 Eptelwein, Handbuch der Mechanik und Hydraulik. 3. Aufl., keine frühere; dagegen sind Offerten von späteren Auflagen erwünscht.

[1587.] **Die Neumann-Hartmann'sche** Buchhdlg. in Eibing sucht billig:

- 1 Radziwill, Faust. Cl.-Ausz.  
 1 Galen, der grüne Pelz. Cplt.  
 1 Winterfeld, Soldatennovellen. Bd. 1—7.

Offerten von Clav.-Ausz. guter Opern sind uns stets erwünscht.

[1588.] **Ferd. Voelter** in Göppingen sucht:

- 1 Alte hoch- u. niederdeutsche Volkslieder, von L. Uhland. 2 Bde. (Stuttg. 1844, Cotta.)  
 1 Stälin, württembergische Geschichte. 3 Bde. (1841—56, Cotta.)

[1589.] **Die N. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht billigt:

- 1 Weiske, Rechtslexikon. Cplt.

[1590.] **A. Müng** in St. Petersburg sucht:  
 1 Omnibus 1864.

[1591.] **Ferd. Enke's** Univ.-Buchhdlg. in Erlangen sucht:

- 1 Jost, Gesch. d. Judenthums u. s. Secten.  
 1 Baur, Aechtheit d. Pastoralbriefe.

[1592.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht billigt:  
 1 Monatschrift f. Geburtskunde. (Hirschwald.) Cplt. soweit ersch.

[1593.] **H. F. Münster** in Verona sucht billig:

- 1 Kampf, Bertheidigung der Festungen.  
 1 — Dienst der Infanterie bei Bertheidigung der Festungen.  
 1 Henz, praktische Anleitung zum Erdbau.  
 1 Ludwig, Buch der Geologie.

[1594.] **Die C. F. Post'sche** Buchh. in Solberg sucht:

- 1 Doederlein, große lat. Synonymik.

[1595.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

- 1 Denkschrift des bleibenden Ausschusses des deutschen Handelstages, betreffend Abschluß eines Zoll- u. Handelsvertrages zwischen dem deutschen Zollverein und Rußland.

[1596.] **J. Standinger** in Würzburg sucht:  
 1 Hoffstadt's gothisches ABC-Buch. 2fg. 1—7. Ordinaire Ausg. 24 fl. 30 kr.



[1597.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg suchen unter Preisangabe:

- 1 Riemann, Grundlagen für eine allgemeine Theorie der Functionen einer veränderlichen complexen Größe. Göttingen 1851.

[1598.] Die **J. Lüken'sche** Buchhandlung in Popenburg sucht antiquarisch und erbittet schleunigst billigste Preis-Offerten:

- 1 Griffiths, John W., Treatise on marine and naval architecture, or theory and practice blended in ship-building. Neueste Aufl. Cplt. (New-York, Appleton & Co.)  
1 Hagen, Wasserbaukunst, nebst Nachtrag. Neueste Aufl. (Königsb., Bornträger.)  
1 — (Fortf.) Hafenbau, Seebau. (Berlin.)  
1 Seuffert, Archiv für Entscheidungen etc. Cplt. (München, Liter.-art. Anstalt.)  
1 Meyer's Volksbibliothek. Ffg. 1. 2. 81. 82. 84. 85.

Die Exemplare müssen gut erhalten sein!

[1599.] **Ferd. Schneider & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

- Ritter, geogr. Lexikon. 4. Aufl.

[1600.] **Carl Danz** in Berlin sucht und bittet um schnelle Offerten:

- 1 Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. Illust. Ausg.  
1 Arnim u. Bretano, des Knaben Wunderhorn. Bd. 3. einzeln oder das complete Werk.  
1 Bacher, philosophische Königin. Geb. oder brosch.

[1601.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:

- 1 Herzog, Realencyclopädie.  
2 Freytag, verlorene Handschrift.  
1 Förster, Hypothekenordnung.  
1 Geib, Strafrecht.  
1 Günther, Beurtheilungslehre des Pferdes.  
1 Erdt, Traberkrankheit d. Schafe.  
1 Haubner, Krankh. der landw. Haus- säugethiere.  
1 Leisering u. Hartmann, Fußd. Pferdes.  
1 Fuchs, pathol. Anatomie d. Haus- säugethiere.  
1 Köll, Lehrbuch d. Pathologie u. Therapie d. Hausthiere.  
1 Schiller's Werke.  
1 Wächter, Lehrb. d. röm.-dtshn. Strafrechts.

[1602.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

- 1 Lehrerzeitung, Allg. Dtsche. 1—5. Jahrg. (1849—53.) 11. (1859.) 15. (1862.) Klinkhardt.  
1 Repertorium, v. Heindl. Bd. 10. (1856.)  
1 Zeitschrift f. Gymnasialwesen. 1. u. 2. Jahrg. (1847. 48.)

[1603.] **Otto Schwarz's** Buchh. in Kopenhagen sucht:

- Stieler's Atlas in 83 Karten.

[1604.] **Jacques Makoff** in St. Petersburg sucht:

- 1 Hobbes, Th., Oeuvres philosophiques et politiques. 2 Vols. in-8. Neuschâtel. (Paris) 1787.  
1 Locke, Essai sur l'entendement humain, traduit en français par Costé. 1700, 1729 u. 1742.  
1 Hume, David, Essais sur l'entendement humain, traduit par Merian, avec l'avant-propos de Formey. (Gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts erschienen.)  
1 Ovidii Nasonis, Publii, opera omnia, IV voluminibus comprehensa, cum integris Jacobi Mycilli etc. notis, cura et studio Petri Burmanni. 4. Amstelodami 1727. Tom. III. IV. (apart).  
1 Cicero, M. Tullius, de officiis, ex recensione Johannis Georgii Graevii, cum ejusdem notis, ut et integris animadversionibus Dionysii Lambini, Fulvii Ursini etc. 8. Lugd. Batav. 1710. Tom. II. (apart).  
1 Eustachii archiepiscopi Thessalonicensis commentarii ad Homeri Iliadem. 4. Lipsiae 1829, Weigel. Tom. I. II. (apart).  
1 Gellii, Auli, noctium atticarum libri XX sicut supersunt, ed. Gronov. Praefatus est et excursus operi adjecit Conradi. Lipsiae 1762. Tom. I. (apart).  
1 Annalen des Charité-Krankenhauses. Bd. 1—10.

[1605.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:

- 1 Gesefsammlung für Sachsen 1854.  
1 — do. 1818—21, 24, 25, 27, 28, 30, 33, 34, 62, 63, 64.  
1 Rinmann, Geschichte d. Eisens.  
1 Lindauer, Hüttenchemie.  
1 Tunner, Eisenhüttenwesen.  
1 Die wichtigsten Geheimnisse der Pelzfärbekunst in 86 Recepten. Leipzig 1838 (Künzel).  
1 Berichte üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. d. Wissensch. zu Leipzig. Philol.-hist. Classe.  
1 Büchner, Handconcordanz.  
1 Mohr, Titrimethode. 1862.

[1606.] **G. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorher. Preisangabe:

- 1 Pertz, Monumenta. Vol. 6. od. Scriptorum 4. Wenn auch zu höher. Pr.  
1 Gewerbebl. f. Sachsen. Jahrg. 1. 7. u. Folge.  
1 Verhandl. d. Schles. Forstvereins 1842—45. Graß, B. & Co.  
1 Glossar zu Bernstein, Hitopadesa. Graß, B. & Co.  
1 Möllinger, Spizbogenstyl. München, Koller. Hft. 7.  
1 Die!, Kernobstsorten. Cotta. 22. u. Folge.

[1607.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

- 1 London News, Weihnachts-Nummer.

[1608.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht:

- 1 L'illustration horticole. 1. Jahrg.

[1609.] **G. Bertram** in Sondershausen sucht:

- 1 Demosthenes, von Schaefer. — 1 Wessenberg, Gott und die Welt.

[1610.] **G. Kilian** in Pest sucht unter Preisangabe:

- 1 Steger, Ergänzungs-Convers.-Lexikon. 8—14. Bd.  
1 Leuchtkugeln f. d. Kampfgebiet d. protest. Kirche.  
1 Wohlfarth, Trennung der Kirche vom Staate.

[1611.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Möhler, Patrologie.  
1 Petermann, Porta ling. orient. Cplt.  
1 Schinz, Monographie der Säugethiere. Cplt.  
1 Assemani, Bibliotheca orientalis. 3 Tom. in 4. Fol. Rom. 1719—28.  
1 Annales des sciences naturelles. Paris. Zoologie et botanique. 1. 4. Série. Botanique apart. 2. 3. 4. Série. Zoologie et botanique. 3. Série. Tom. 9. 10. 11. 12. 13. 15. 18. od. Tom. 9—18.

[1612.] **Vassy & Sudy** in St. Pölten suchen:

- 1 Der zoologische Garten. 1. Jahrg. Frankf. a. M.

[1613.] **Robert Frieße** in Leipzig sucht:

- Gallandi, Bibliotheca patrum. 1786. Vol. I. Forcellini, Lexicon. Schneeberg. Thaer, rationelle Landwirtschaft. Journal des débats 1863, 64.

[1614.] **G. Krumbhaar** in Siegnis sucht billig:

- 1 Fiedler, analytische Geometrie, nach dem Englischen v. Salmon.  
1 Herschel, Optik, übers. v. Schmid.  
1 La Grange, analytische Mechanik.  
1 Charles, Grundzüge der neueren Geometrie.  
1 Jacobi, Fundamenta nova theoriae functionum ellipt.  
1 Bronn, Lethaea geognostica. Mit Atlas.

[1615.] **Reinhold Kühn** in Berlin sucht und bittet um schnelle Einsendung von Offerten:

- 1 Döbel, Jägerpraktika. 1783.

[1616.] **Bones & Geisler** in Hamburg suchen antiqu.:

- 1 Busch, Lehrbuch der Chirurgie. 1. Bd. (fehlt b. Berl.)

[1617.] **Hoffmann's** Hofbuchh. in Weimar sucht:

- 1 Winer, bibl. Reallexikon. 2 Bde.



[1618.] **Nürnberg** in Königsberg sucht billig in gut erhaltenen Exemplaren:  
Liebig, Annalen d. Chemie u. Pharmacie.  
Bd. 33—40.

Muspratt-Stohmann, techn. Chemie. Bd. 2. 3.

Riffen, Unterredungen über d. kleinen Kautschismus.

Baur, Christenthum u. christl. Kirche.

Cooper's Romane.

Puchta, Pandekten.

Referstein, die dem Menschen u. Thiere schädlichen Insecten.

Faber, preussisches Archiv. 3 Thle. 1809 u. 1810.

Ranke, zur Kritik neuerer Geschichtsschreiber.

[1619.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht und bittet um Offerten:

1 Vollständiges Exemplar der Merian'schen Topographie.

Sämmtl. Schriften von Lepsius (über Aegypten).

[1620.] **Franz Benjamin Auffarth** in Frankfurt a. M. sucht billig:

1 Weiske, Rechtslexikon. Cplt.

[1621.] **Gebrüder Petrick** in Riga suchen billig:

1 Kries, Lehrbuch d. Mathematik. 2 Bde.

[1622.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht billig:

1 Ersch u. Gruber. Nur 134 Bde. — Lepsius, Königsb.; — Todtenbuch. — Schwarz, d. alte Aegypten. — Perizonius, de aug. orb. descript. diss.

[1623.] **Julius Werner** in Leipzig sucht: Moltke (Mar), ein Frühling. (Gedichte.) 2. u. 3. Aufl.

— Ufermuscheln; — Tag- u. Nachtfalter;

— Monumente für Momente; — Heideblümchen. (Gedichte.)

— deutscher Sprachwart. 1. Bd.

[1624.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:  
1 Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Cplt. Brosch. oder gut geb.

[1625.] **L. G. Homann** in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Angabe des Retro-preises:

1 Entscheidungen des Geh. Obertribunals. Die ersten 10 Bde. Berlin, Heymann.

1 Kleine Bitten an meine liebe Nichte Caroline, angeblich von der Gräfin Dehnhoffström.

1 Boche, der legale Pfarrer. Letzte Aufl. Halle, Schwetschke & Sohn.

2—3 Rangliste der königl. preussischen Armee 1864.

[1626.] **W. G. Hevle** in Bamberg sucht billig:

1 Der Kaufmann, von Schadeberg. Jahrg. 1862, 63.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[1627.] **Johannes Ayt** in Memel sucht:

1 Salomonis episcopi Constantiensis glossarium.

1 Herzog's Realencyklopädie. Cplt. oder in einzelnen Bdn.

(Offerten von complete Exempl. werden mit umgehender directer Post erbeten.)

[1628.] **Joh. Urban Kern** in Breslau sucht:

1 Meyer's Lexikon. 1. Aufl. Bd. X. 13—18. XI. 5—20. XII—XV.

[1629.] **N. Scharff** in Greifswald sucht:

1 Fürstenau, große Flötenschule.

[1630.] **Ludwig Fick** in Kisingen sucht billig:

1 Payne's Universum. 1. Bd.

[1631.] **G. F. Delff** in Husum sucht billig:

1 Spruner, histor.-geogr. Hand- u. Schul-Atlas.

[1632.] **G. Obertüschen** in Münster sucht:

1 Petronius, übers. v. Gröninger.

[1633.] **G. Bus** in Hagen sucht antiqu.:

Sprachschriften v. Hertling.

[1634.] **Wittcher S Köstell** in Berlin suchen:

Puttrich, Denkmale d. Baukunst d. Mittelalters in Sachsen. Cplt.

Marr, Beethoven. 2 Thle. (1. Aufl.)

Der Gerichtssaal. Jahrg. 1—16. m. sämmtlichen Beilageheften.

Abegg, Untersuchungen a. d. Gebiete d. Strafrechtswissenschaft.

Luden, Abhandlungen a. d. gem. teutschen Strafrecht. 2 Bde.

— Handbuch d. teutschen gem. u. particularen Strafrechts.

[1635.] Die **Springer'sche** Buchh. (M. Winkelmann) in Berlin sucht und bittet um Offerten:

Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Die ganze Reihe oder einzelne Bände.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1636.] Zurück erbitte mir, da es mir an Vorrath gänzlich gebricht, alle Exemplare von **Schlipf**, Handbuch der Landwirthschaft. 6. Aufl.

soweit Berechtigung zur Remission vorhanden. Zugleich bemerke ich, daß ich vorläufig Exemplare davon nur noch in fester Rechnung liefern kann.

Stuttgart, den 5. Januar 1865.

Carl Mäcken.

[1637.] Ich erbitte:

**Zenker**, die Veränderungen der Muskeln im Typhus.

dringend wiederholt zurück, da mein Vorrath ganz vergriffen ist.

Leipzig, Januar 1865.

F. C. W. Vogel.

[1638.] Umgehend zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Scherr**, Bilderaal.

Stuttgart, Januar 1865.

Ad. Becher's Verlag.

(Gust. Hoffmann.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[1639.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, katholischer Confession, der an ein selbständiges Arbeiten und Führung des Sortiments gewöhnt ist, wird in meinem Geschäft eine Stelle frei. Kenntniß der englischen Sprache und Eintritt Ende Februar wäre mir sehr erwünscht. — Reflectirende wollen sich unter Beifügung ihrer abschriftlichen Zeugnisse direct an mich wenden.

Bonn.

A. Henry.

[1640.] Für eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung einer preussischen Stadt wird pro 1. März c. ein erfahrener Geschäftsführer gesucht, der in beiden Branchen Tüchtiges zu leisten versteht. Qualificirte, mit guten Empfehlungen versehene Bewerber wollen ihre Offerten unter M. Nr. 20. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen, welche die Weiterbeförderung übernehmen wird.

[1641.] Zur Führung einer Filial-Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialiengeschäft, (in Sachsen) wird ein junger gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten sind unter Chiffre P. F. T. Herrn Ed. Schmidt in Leipzig zuzusenden.

[1642.] Gesucht werden nach Oesterreich für größere Geschäfte:

1) Ein Gehilfe, tüchtiger Antiquar, Eintritt: Mitte April.

2) Ein Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, Eintritt: Mitte April.

3) Zwei Gehilfen, tüchtig in allen buchhändlerischen Arbeiten, Eintritt gleich.

Nur solche junge Leute wollen sich melden, denen die besten Referenzen zur Seite stehen. Näheres durch

Ferd. Andriessen,

pr. Adv. C. Gerold's Sohn Verlagsbuchhandlung in Wien.

[1643.] Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann findet Engagement in einer Buch- und Kunsthandlung einer größeren Stadt Bayerns. Kenntniß der französischen Sprache, sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum ist Bedingung. Eintritt wäre baldigst erwünscht. Gefällige Offerten unter Chiffre L. M. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

[1644.] In meinem Geschäft wird am 1. April eine zweite Gehilfenstelle vacant.

Ich suche einen jungen Mann, der hauptsächlich im katholischen Sortiment bewandert und womöglich bereits in einem katholischen Verlags- und Sortimentgeschäft eine Zeit lang gewesen ist. — Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.

Mainz, 18. Januar 1865.

Franz Kirchheim.

25



[1645.] Für eine größere Buchhandlung Süddeutschlands wird ein Lehrling gesucht. Anfragen unter S. L. 27. befördert die Exped. d. Bl.

[1646.] Zu Ostern suche ich für meine Buchhandlung unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling. Kost und Logis in meinem Hause.

Albert Cick in Nordhausen am Harz.

[1647.] Für unser Geschäft, in dem Gelegenheit geboten ist, Sortiment, Verlag und Zeitungswesen gründlich kennen zu lernen, suchen wir einen wohlgezogenen jungen Mann als Lehrling.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

### Gesuchte Stellen.

[1648.] Für einen jungen gebildeten Gehilfen, der bei mir die Lehre bestanden und seit Michaeli v. J. als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich für den 1. April c. eine passende Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben allseitig empfehlen.

Rudolf Bauer in Leobschütz.

[1649.] Ein junger Mann, der in einer Berliner Sortiments- und Antiquariatshandlung seine Lehrzeit bestanden und von seinem Prinzipal in jeder Beziehung aufs beste empfohlen wird, sucht zum 1. April d. J. ein Engagement.

Zu näherer Mittheilung ist gern bereit  
Emil Deckmann in Leipzig.

[1650.] Ein junger Mann von 21 Jahren, Protestant, Sohn eines verstorbenen Kollegen, sucht eine Gehilfenstelle in einer mittleren Sortimentshandlung Süddeutschlands oder Deutsch-Oesterreichs. Derselbe arbeitet seit 1 1/2 Jahr als Geschäftsführer im väterlichen Geschäft und ist deshalb an durchaus zuverlässiges, überhaupt selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Am liebsten wäre es dem Suchenden jedoch, in ein Geschäft eintreten zu können, wo ihm nach Verlauf von 2—2 1/2 Jahren eine Abtretung desselben in Aussicht gestellt würde. Anzahlung 10—12,000 fl.

Der Antritt kann vom 15. März ab stattfinden.

Gef. Offerten sub S. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[1651.] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher sich während seiner siebenjährigen Thätigkeit in Nord- und Süddeutschland tüchtige Sortimentkenntnisse und Erfahrungen in allen buchhändlerischen Arbeiten aneignete, sucht, von den besten Zeugnissen unterstützt, ein selbständiges, möglichst dauerndes Engagement. Gef. Offerten werden sub Chiffre J. # 17. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[1652.] Ein Gehilfe, neun Jahre im Buchhandel thätig und mit allen Zweigen desselben bekannt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in der Schweiz, da derselbe mit dem schweizerischen Buchhandel schon sehr vertraut ist, baldigst eine Stelle.

Anträge beliebe man gütigst unter Zeichen E. B. # 4. poste restante Schaffhausen (Schweiz) einzufenden.

[1653.] Ein junger Mann, der das Gymnasium bis Prima incl. besucht hat und nach Beendigung seiner Lehrzeit in einer der größten Musikalienhandlungen Norddeutschlands in einer anderen Firma wieder speciell in diesem Fache gearbeitet hat und der französischen Umgangssprache vollkommen mächtig ist, sucht zum 1. April c. ein anderweitiges Engagement in einer Musikalienhandlung, womöglich im Auslande. Derselbe ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt und reflectirt hauptsächlich auf eine dauernde Stellung. Die günstigsten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und wird Herr Carl Friedr. Fleischer in Leipzig die Güte haben, gefällige Offerten unter Chiffre A. M. # 23. entgegenzunehmen.

[1654.] Ein junger Mann, der in einer württembergischen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung vier Jahre lernte, in demselben Geschäft noch ein Jahr als Gehilfe arbeitete, hierauf das Filialgeschäft einer bayerischen Handlung beinahe ein Jahr führte und jetzt in einer der größeren Sortimentshandlungen Württembergs conditionirt, sucht bis Ende März oder Anfang April 1865 eine Stelle.

Gute Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Gef. Offerten unter der Chiffre R. N. # 3. hat die Exped. d. Bl. weiterzubefördern die Güte.

[1655.] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, jetzt in einem der renommirtesten Geschäfte thätig und im Besitze günstiger Zeugnisse seiner früheren Wirksamkeit, welcher seit 14 Jahren in allen Hauptzweigen des Buchhandels und in der Buchdruckerei gearbeitet hat, mit allen darin vorkommenden Arbeiten vertraut, und gewohnt ist, denselben durchaus selbstständig vorzustehen, auch mit verschiedenen (germanischen, romanischen, slavischen und orientalischen) Sprachen bekannt und in der Correspondenz von vier Hauptsprachen bewandert ist, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende, womöglich feste Stellung in einem Verlagsgeschäfte, verbunden mit Druckerei, worin er nöthigenfalls die Correcturen der fremdsprachlichen Accidencien und die Controle des Druckereipersonals mit übernehmen könnte; auch wäre derselbe geneigt, in ein ausländisches Verlags- oder Sortimentgeschäft einzutreten, da er ebenfalls in letzterem gearbeitet hat und das Katalogistren versteht.

Geehrte, hierauf reflectirende Herren Principale belieben ihre Adressen unter E. K. # 27. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[1656.] Ein junger Mann, der bei mir den Buchhandel erlernt hat und jetzt als Gehilfe arbeitet, wünscht zu Ostern a. c. eine anderweite Stellung zur weiteren Ausbildung.

Derselbe ist treu und fleißig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, schreibt eine coulante Handschrift und führt jetzt bei mir die Buchhändlerstrasse ic. zu meiner Zufriedenheit. Nähere Auskunft ertheilt

Breslau, 16. Januar 1865.

Joh. Urban Kern.

### Bermischte Anzeigen.

[1657.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[1658.] Asher & Co.

Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London

übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

### Englische und Amerikanische Literatur.

[1659.]

Asher & Co. in London und Berlin

liefern Englisch und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen. Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

### C. Muquardt in Brüssel

[1660.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

### Englische Literatur.

[1661.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

### Englisches Sortiment.

[1662.]

Zeitschriften für 1864 und Antiquariat besorgt zum hiesigen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig

Franz Thimm in London.

### Disponenden betreffend!

[1663.]

Allen Handlungen ohne Ausnahme diene hiermit zur gef. Notiz, dass ich in bevorstehender Oster-Messe Disponenden von:

Brasch, Maurerische Vorträge. 1. Heft,

unbedingt nicht gestatten kann, da das Werkchen Commissionsartikel ist, über den ich sofort nach beendigter Messe abzurechnen habe.

Was daher nicht bis zur Messe in meinen Händen ist, bedaure ich unbedingt zurückweisen und Zahlung dafür beanspruchen zu müssen.

Nöthigenfalls werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Hamburg, 2. Januar 1865.

Fritz Schubert.



**Keine unverlangten Nova mehr!**

[1664.] Die stets wachsende Production des Verlagshandels bringt allwöchentlich eine solche Fluth von Neuigkeiten (theils für unser Publicum ohne jedes Interesse), dass wir gezwungen sind, die seitherige Bezugsweise der Neuigkeiten aufzugeben.

Wir bitten deshalb, von Neujahr 1865 ab jede unverlangte Zusendung einzustellen, und sogleich in den Versendungslisten das Nöthige vorzumerken. Da wir diese Ankündigung mehrmals wiederholen, erwarten wir allseitige Berücksichtigung, und müssten bei fortgesetzter Nichtbeachtung unserer Bitte Nichtconvenirendes unter Spesenannahme remittiren.

Nach wie vor erbitten wir Circulare über Neuigkeiten, Prospecte, Wahlzettel etc. möglichst bald, denen wir die durch obige Massregel erwachsende Zeitersparnis nutzbringend widmen können.

München, Januar 1865.

**M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung.**

**Keine Disponenda.**

[1665.] Wir bitten, uns künftige Ostermesse keine Disponenda zu stellen.

Ergebenst

Triest, den 15. Januar 1865.

**Schubart & Dase.**

**Gef. zu beachten!**

[1666.] Da unser Vorrath von **Kömpert, Geschichten einer Gasse**

fast ganz erschöpft ist, müssen wir Sie dringend ersuchen, uns O.-M. 1865 von diesem Buche nichts zu disponiren, und erwarten die Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind, bis spätestens O.-M. 1865 zurück. Die Erfüllung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen.

Berlin, im Januar 1865.

**Louis Gerschel's Verlagsbuchhandlung.**

**Das Verlagsbureau in Altona**

[1667.] zeigt an: „Der lustige Declamator. Eine Sammlung komischer Vorträge in Versen und in Prosa von C. A. Görner.“ Man sollte nach dieser Anzeige glauben, der ganze Inhalt dieses Declamator sei von C. A. Görner, jedoch befinden sich in den ersten drei Heften, welche mir vorliegen, im Ganzen nur 12 Gedichte von Görner verfasst, während die noch übrigen 56 Pöcken von andern genannten und ungenannten Autoren herrühren, die auch in jeder erschienenen Sammlung von Declamationen zu finden sind. Damit das Publicum, resp. die Herren Collegen bei Lesung der Anzeige vom Verlagsbureau nicht irre geleitet werden, erlaube ich mir, Sie hierdurch aufmerksam zu machen, daß in meinem Verlage bis jetzt allein der Declamator von C. A. Görner, bestehend aus Originalarbeiten vom Verfasser, in 2 Bänden erschienen ist und daß ich dieses Werk von jetzt ab statt compl. für 1  $\frac{1}{2}$  10 Nkr ord. für 1  $\frac{1}{2}$  ord. liefere, davon 7/8 in feste Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  %, 15/12 mit 50 % gegen baar expedire.

Hamburg.

**Jean Paul Fr. Eugen Richter.**

[1668.] Zur Ergänzung der Erklärung, womit Herr Gerstäcker unterm 3. d. M. seinen Rücktritt vom „Dahem“ publicirt, fügen wir noch Folgendes hinzu.

Nachdem Herr Gerstäcker uns, bevor noch seine erste Novelle („der Polizeiaгент“) zum Abdruck gekommen war, eine zweite („El Comisario“) angeboten hatte, und diese von uns acceptirt und bezahlt worden war, erhob sich, und zwar etwa sechs Wochen später, in einem Theile der Zeitungspreffe jene Jagd auf unser junges Blatt, deren methodische und rastlose Verfolgung unverkennbar die Absicht verrieth, das kaum geborene Unternehmen zu Gunsten anderer todt zu machen. Diesem löblichen Beginnen (an welchem wir übrigens Herrn Gerstäcker unbetheiligt halten) gegenüber glaubten wir kein Haar breit weichen und unser Recht fest vertreten zu müssen. Sonst wären wir wohl in der Lage gewesen, uns des in Rede stehenden Manuscripts zu entäußern; denn daß es uns nicht an reicher Fülle vorzüglichen Materials fehlt, beweisen unsere bisherigen Nummern, und die späteren sollen es, denken wir, noch mehr beweisen. Jetzt aber, nachdem Herr Gerstäcker die von ihm angebotene Rücktritts-Erklärung wirklich erlassen hat, wir somit nach allen Seiten hin frei sind, jetzt stellen wir ihm hiermit seine Novelle wieder zur Verfügung, und zwar, ebenso wie er, öffentlich.

Bielefeld u. Leipzig, den 9. Januar 1865.  
**Die Verlagsbuchhandlung des Dahem.**  
Behagen & Klasing.

**Badische Landestrachten. Verlagsanerbieten.**

[1669.] Im Auftrage der Großherzoglich badischen Regierung sind etwa 24 Blätter badischer Landestrachten künstlerisch aufgenommen worden. Einem vielseitig geäußerten Wunsche gemäß wird ein Verleger gesucht, um dem Werke die Verbreitung zu vermitteln, welche bei möglichst vollkommener Ausführung in Farben und mäßigen Preise ausgiebig und nachhaltig zu erwarten ist. Honorar wird nicht verlangt; die Abnahme einer Anzahl von Exemplaren wird zugesichert. Die Vielfältigkeit wird in Formaten verschiedener Größe gestattet. Verlagsanerbieten, welche auf dieses Anerbieten reflectiren, wollen sich an die unterzeichnete Stelle wenden, bei welcher die Originalblätter einzusehen sind.

Carlsruhe, den 31. December 1864.

**Großherzoglich Badisches Handelsministerium.**

[1670.] Von den bei mir gänzlich vergriffenen Delfarben-Druck-Bildern:

**Abend am Chiemsee**  
und

**Morgen im Salzkammergut**

dürften sich auf manchem Lager vielleicht noch fest bezogene Exemplare vorfinden. Ich nehme dieselben, wenn gut erhalten, in Umtausch oder gegen baar zurück, und sehe gef. Offerten entgegen.

**Ed. Hölzel's Kunstverlag**  
in Olmütz.

[1671.] Die Herren Verleger guter, namentlich neuer protestantischer Volkschriften, bitte ich, mir solche gef. in 3-4 facher Anzahl à cond. zugehen zu lassen.  
**Th. Herzbruch** in Flensburg.

[1672.] **Inserate in Grimm's Wörterbuch.**

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der Ende Februar erscheinenden Lieferung. Die Insertionsgebühren betragen 3 Nkr für die gespaltene Petitzeile.  
Leipzig, Januar 1865.

**S. Hirzel.**

[1673.] **Zu Inseraten**  
empfehlen wir die hier erscheinenden politischen Zeitungen  
**Augsburger Postzeitung**  
(mit wissenschaftlichen und belletristischen Beilagen)  
und

**Neue Augsburger Zeitung**  
(Auflage 4800).

Erstere das älteste und größte katholische Blatt in Süddeutschland, letztere ein in Bayern bereits sehr verbreitetes Volksblatt.

Inserate in Postzeitung 2 Nkr oder 6 Kr. pro Zeile.

Inserate in Neue Augsb. Ztg. 1 Nkr oder 3 Kr. pro Zeile.

Inserate stellen wir mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Augsburg, 1865.

**Kranzfelder'sche Buchhandlung.**

[1674.] **Das Central-Agentur-Comptoir**  
für den deutschen Buchhandel  
von

**Carl Winde** in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur, sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

**Vermittlung von Stellen für Gehilfen** und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

[1675.] Die täglich erscheinende

**Reichenberger Zeitung,**  
Organ der nordböhmischen Industriellen

unter Leitung des bekannten National-ökonom

**Dr. Alex. Pez**

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirke in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung“ inserirt die 5spaltige Petitzeile excl. Stempel zu 1/2 Nkr. Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beiträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1865.

**Schöpfer & Waage.**



[1676.] Inserate jeder Art werden für das „Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Courbuch“ 1865 aufgenommen.

Dasselbe erscheint jährlich in 8 Nummern in einer Gesamt-Auflage von circa 40,000 Exemplaren.

Den geehrten Sortimentshandlungen, welche sich unterziehen, Inserate von Privat zu vermitteln, gewähren wir bei baarer Zahlung 10% Rabatt.

No. 1 erscheint zu Anfang Februar. Berlin, Januar 1865.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

[1677.] Verlags-Verkauf.

Einem jungen Buchhändler dürfte es nicht unwillkommen sein, als Anfang seiner Selbstständigkeit eine kleine Broschüre zu verlegen.

[1678.] Die Kaiserliche Hofbuchhandlung von S. Dufour in St. Petersburg bittet um Zusendung der vorzüglicheren Werke über

Asien und Ost-Afrika

(Reiseschilderungen, Statistik, Administration etc.).

Der grössere Theil wird Absatz finden.

Avis aux auteurs et éditeurs.

[1679.] Traduction d'ouvrages allemands ou anglais en français, redaction, correction ou revision de travaux en cette langue par un docteur de l'université de France, habitant l'Allemagne.

S'adresser à la librairie Schneider & Co., unter den Linden 19, Berlin.

[1680.] Behufs Einrichtung einer Musikalien-Leihanstalt werden verschiedene Pièces, namentlich für Piano und Gesangsmusik, billig anzukaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre B. B. nimmt Herr Gustav Brauns in Leipzig entgegen.

[1681.] Alles von den Romanen „Zehn Jahre“ und „Magenta und Solferino“ im Jahre 1864 von den Firmen Louis Gerschel und Gerschel's Separat-Conto geliefert gehört, laut Circular vom Decbr. 1864, auf mein Conto.

Berlin. Carl Sigism. Liebrecht.

Archiv für Mikroskopische Anatomie

[1682.] herausgegeben von Max Schulze in Bonn. Beilagegebühren pro Heft 3 Thlr. Inserate pro gespaltene Zeile 2 Sgr.

Cölner Dombau-Lotterie.

[1683.] Die Ziehung findet im April 1865 statt. Loose à 1 Thlr. — und auf 10 gleichzeitig entnommene Loose ein Freiloose — halten zur gef. Abnahme bereit

[1684.] Billige Offerten von Classikern, Gesichts- und Prachtwerken etc. sind mir stets willkommen.

Familiennachrichten.

[1685.] Mit betrübtem Gemüth zeige ich allen Freunden und Bekannten hiermit an, daß mein geliebter Gatte

Conrad Schindler, Mitbesitzer der Buchhandlung Halbmeier & Schindler, heute früh 1 Uhr nach nur sechstägigem Krankenlager mir durch den Tod entziffen wurde.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verwendene und Verwendetes. — Prof. Dr. Runge's Vorlesungen. I. — Rückel's

Table with multiple columns listing names and years, such as Adolph & G. 1581, Andrei in P. 1500, and others.

Leipziger Börsen-Course am 20. Januar 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Die Verzeichnisse der „Neuigkeiten“ und der „angeb. u. gesucht. Bücher“ vom Dec. v. J. werden morgen ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.